

XL Canon
XL Poster
Store

Bilder für daheim,
Plakate für das Gewerbe

Foto-Video **Peyer**
am Meierhofplatz

Limmattalstrasse 164
8049 Zürich, Telefon 044 341 87 77

Höngger



m
Heinrich Matths
Immobilien AG
Winzerstrasse 5, Zürich-Höngg
Telefon 044 341 77 30
www.matths-immo.ch

**APOTHEKE
ZUM
MEIERHOF**

ROLF GRAF
PHARMAZIE UND ERNÄHRUNG, ETH
LIMMATTALSTRASSE 177, ZÜRICH-HÖNGG
TELEFON 044 341 22 60

Alter schützt
vor Computer nicht:

POOL Computerschule –
die Schule für ältere Menschen
Erste Schritte, Internet, E-Mail,
Office, Bildbearbeitung
Imbsbühlstrasse 100, 8049 Zürich-Höngg
www.schule.hoengg.net
Auskunft Telefon 079 344 94 69

tvreding
Limmattalstr. 124+126
Tel. 044 342 33 30
www.tvreding.ch

BeoVision 7
32"- oder
40"-LCD

BANG & OLUFSEN **Bo**

Höngg, Donnerstag, 22. Dezember 2005 Nummer 47 78. Jahrgang Unabhängige Quartierzeitung von Zürich-Höngg PP 8049 Zürich Auflage 13000

Höngg Aktuell

Heimweihnacht auch für Nachbarn

Samstag, 24. Dezember, 15.30 Uhr,
Alterswohnheim Riedhof, Riedhofweg 4.

Singen im Weihnachtsgottesdienst

Sonntag, 25. Dezember, 10 Uhr, re-
formierte Kirche.

Keyboard-Unterhaltung

Montag, 9. Januar, 15 Uhr, Alters-
wohnheim Riedhof, Riedhofweg 4.

Montags-Kino

Montag, 9. Januar, 20 Uhr, Lila Vil-
la, Limmattalstrasse 214. «Bend it
like Beckham» wird gezeigt.

Ökumenischer FraueTräff

Samstag, 14. Januar, 9 bis 11 Uhr,
Café Sonnegg, Bauherrenstrasse
53.

Theater: Gstörti Flitterwuche

Samstag, 14. Januar, 15 Uhr, Alters-
wohnheim Riedhof, Riedhofweg 4.

Dia-Vortrag: Die Seidenstrasse

Mittwoch, 18. Januar, 18.30 Uhr,
Alterswohnheim Riedhof, Ried-
hofweg 4.

Inhalt

Weisse Waldweihnacht	3
Höngger bringen Friedenslicht nach Zürich	3
Weihnachten: Das Licht aus Bethlehem	3
130 Kinder verzauberten mit Tanz und Theater	5
Aus dem Gemeinderat	5
Im Rütihof tagte die Kinderkonferenz	9
Attraktives Angebot für Höngger Gewerbe	12
Verkehrskontrolle im Grünwald	12
Zu gewinnen: handsigniertes Vicky Leandros-Album	12

TV-Reparaturen

immer aktuell **044 272 14 14**
TVGRUNDIG
Fernseh-Reparatur-Service AG
Hardturmstrasse 307, 8005 Zürich

Jugendarbeit Rütihof wird im Januar aktiv

Anfang 2005 startete das Jugend-
beteiligungsprojekt Zündschnur.
Gemeinsam mit Jugendlichen
suchten Jugendarbeiter nach Lö-
sungen, um das Leben im Quar-
tier attraktiver zu gestalten. Das
Projekt trägt Früchte: Ab Januar
2006 gibt es für Jugendliche im
Rütihof Möglichkeiten, um sich
zu treffen.

Sarah Sidler

«Das Beste am Rütihof ist die Linie
46», lautete die Aussage eines Ju-
gendlichen an einem Workshop der
Jugendarbeit Höngg und Rütihof.
«Die Linie 46, die mich aus dem lang-
weiligen Rütihof in die City bringt.»
Doch die Workshops, welche die Ju-
gendarbeit Höngg und Rütihof ge-
meinsam mit den Jugendlichen aus
dem Rütihof durchführten, brachten
auch konstruktive Resultate. So wur-
de klar, dass den 12- bis 14-Jährigen
ein Aufenthaltsort fehlt, um zu tan-
zen, Sport zu treiben oder einfach um
sich zu treffen.

Zum Abschluss des Jugendbetei-
ligungsprojekts und zum Neubeginn
der Jugendarbeit im Rütihof lud am
Dienstag vergangener Woche die Ju-
gendarbeit zu einem Apéro ein. In ei-
ner leider kleinen, aber gemütlichen
Runde stellten Ilse Kaufmann, Leite-
rin des Sozialzentrums Hönggerstras-
se, und die Jugendarbeiter Christian
Diebold, Franco Bezola und Eveline
Götsch vier Angebote für die Fünf-
und Sechstklässler sowie Oberstu-
fenschüler im und um den Rütihof
vor: «Jeweils dienstags von 16.30 bis
19 Uhr bieten wir im Quartiertreff
Rütihof ein Jugendkafi an», sagt Die-



Die drei Jugendarbeiter (links) stellen ihre vier neuen Angebote für die Jugendlichen im Rütihof vor.

Foto: Sarah Sidler

bold, der jeweils selbst anwesend sein
wird. Es werden Spiele wie Schach
und Dart vorhanden sein. Auch Auf-
gaben können gelöst werden. Zudem
will er gemeinsam mit interessierten
Jugendlichen jeweils am Mittwochs-
nachmittag einen Spiel- und Sport-
treff in der Turnhalle Rütihof durch-
führen.

Um der Nachfrage nach Partys ge-
recht zu werden, steht der Quartier-
treff an der Hurdackerstrasse den
Jugendlichen vier Mal, hauptsäch-
lich im Winter, für Veranstaltungen
jeglicher Art zur Verfügung. «Diese
Anlässe werden von Anfang bis zum
Schluss von uns begleitet», so der Ju-
gendarbeiter. So lernen die Jugendli-
chen, wie man Anlässe auf die Beine
stellt, um dies später selbst zu tun.

Es ist ihnen klar, dass vier Abende
relativ wenig sind. Doch die Quartier-
schür wird rege benutzt, meistens ist
sie besetzt. Als Alternative macht Urs

Erni von der Genossenschaft Son-
nengarten auf die Gemeinschaftsräu-
me der Genossenschaften aufmerk-
sam. Auch diese könnten für gewisse
Anlässe benutzt werden. An Partys
denke er dabei jedoch weniger.

Bald 300 Jugendliche im Rütihof

Da die Situation zwischen den Ju-
gendlichen und gewissen Erwachse-
nen im Rütihof auch ohne Partys
nicht immer einfach ist – die Jugend-
lichen wurden auch schon mit Wasser
begossen –, richtet die Jugendarbeit
ein Büro für Jugendfragen im Quar-
tiertreff ein. Dieses ist jeweils am
Dienstag zwischen 19 und 20 Uhr ge-
öffnet. Das Telefon ist dienstags und
freitags zwischen 14 und 18 Uhr be-
dient. «Mit diesem Service wollen wir
Jugendliche und Erwachsene berate-
n, unterstützen. Bei Problemen ver-
suchen wir zu vermitteln», sagt Die-

bold, der das Büro führt. Er hofft,
dass die Quartierbewohner den Ser-
vice in Anspruch nehmen. Nicht nur
bei Konflikten und um ihre Anliegen
kund zu tun, sondern auch für An-
regungen und Ideen ihrerseits. In-
puts sind von allen Seiten her gefragt:
Sie helfen, die Planungsgrundlagen
für den geplanten Jugendtreff in der
kommenden Siedlung Grünwald zu
erstellen. «Es ist wichtig, dass die Ju-
gendarbeit bereits heute ein fester Be-
standteil im Quartier ist», sagt Kauf-
mann. «Bis im Jahr 2010 leben rund
300 Jugendliche im Rütihof.»

Wer Interesse hat, beim Sportnach-
mittag mitzumachen, oder wer et-
was in der Quartierschür organisie-
ren will, Ideen hat oder eine Informa-
tion von der Jugendarbeit braucht,
meldet sich bei Christian Diebold
unter Telefaon 043 311 40 63.

Sechs Tickets für eine heisse Silvesternacht sind zu gewinnen

In der zweitletzten Ausgabe die-
ses Jahres verlost der «Höngger»
sechs Tickets für die **Fiesta Latina
Candela Silvester-Party**. Zwei
Tickets sind sogar fürs **Galadiner
gültig**. Wer zuerst anruft, ge-
winnt.

Den Rutsch ins 2006 wird an der
Fiesta Latina Candela-Party voller
Freude, Emotionen und vor allem viel

Salsa zelebriert. Kurz, mit der ganzen
Latino-Energie die man nur an der
Fiesta Latina Candela findet.

Die Veranstalter präsentieren im
Volkshaus die besten Shows mit Pro-
fitänzern, beste Latinomusik und gi-
gantische Wettbewerbspreise wie
beispielsweise ein Flugticket nach
Lateinamerika und vieles mehr. Fünf
DJs auf zwei Tanzflächen heizen dem
Publikum ein. Mit dabei sind Super-

DJ Robby direkt aus Los Angeles, Pe-
pe, Samy und im zweiten Floor gibts
Reggaeton mit den DJs Copita und El
Niño.

Rasch das Telefon zur Hand nehmen

Wer am Galadiner und der anschlies-
senden Party mit dabei sein will,
macht mit am Wettbewerb und ruft

am Donnerstag, 22. Dezember, zwi-
schen 13.30 und 14 Uhr auf Telefon
044 340 17 05 an. Der erste Anrufer
erhält die zwei begehrten Tickets mit
Galadiner, die nächsten zwei Wettbe-
werbsteilnehmer je zwei Eintritte.

Wer kein Glück hat, aber trotzdem
die Silvesternacht im Latino-Stil ver-
bringen will, reserviert sein Ticket
unter www.fiesta-candela.ch oder
über Telefon 079 344 50 92. (scs/e)

Foto-Video **Peyer**
am Meierhofplatz

Das persönliche
Geschenk:
Ein eigenes
Porträt aus
unserem Atelier.

eigenes
Digital-Farblabor **AGFA**
Limmattalstrasse 164 · 8049 Zürich
Telefon 044 341 87 77

www.foto-peyer.ch

Zubehör
für alle
Bürogeräte

EsTechnik GmbH

Service
Reparaturen
Verkauf

Ernst Seiler
Limmattalstr. 151
8049 Zürich
www.es-technik.ch
Tel. 044 342 16 30

Montag bis Freitag
10.00 bis 12.00 und
13.00 bis 17.30 Uhr

Christine Demierre

**Betrifft:
Tschau 2005**

Ändern tut sich eigentlich
nur die letzte Jahreszahl.
Sonst bleibt alles, wie's
immer war. Auch unsere
Bereitschaft, Ihre An-
sprechstation für alle
Gesundheitsfragen zu sein,
bleibt, wie's immer war.

Ihre Limmatt-Apotheke

a LIMMAT
APOTHEKE
Telefon 044 341 76 46

Lederpolster-
Reinigung

Reparaturen
Färben
Produkte

Patina-naturell®

Marté GmbH
Winterthurerstr. 358+422
8057 Zürich
Telefon 044 321 47 96
www.patina.ch



1001 Geschenkkidee
im Neumarkt Oerlikon

Stille Nacht statt Weihnachtsstress:
Lassen Sie sich von unseren
Geschenkkideen inspirieren.

NEUMARKT OERLIKON

Nur ein paar Schritte vom Bahnhof
Oerlikon und vom Swissôtel entfernt.

MO-FR offen bis 20 Uhr
SAMSTAG 8 bis 16 Uhr

Neu von Zweifel:
Curry Oriental Chips.



Achtung! Krack-nacks!

SCHWEIZER QUALITÄT
Sichere Zukunft in Freiheit

SVP Kreispartei 10

SVP – Liste 2

SVP – für mehr Arbeitsplätze
SVP – für gesunde Sozialwerke
SVP – für mehr Lehrstellen in Höngg
SVP – für ein starkes Gewerbe
SVP – für eine vernünftige Verkehrspolitik
SVP – für mehr Sicherheit in Höngg
SVP – für weniger Bürokratie
SVP – für ein ausgeglichenes Budget

Mit Ihrer Stimme können wir SVP-Politik in den Gemeinderat tragen. Unsere Gemeinderäte Hans Marolf, Rolf Stucker und Guido Bergmaier haben mit konstruktiven Ideen bewiesen, dass sie Lösungen bringen.

Wir danken für Ihre Stimme!

In den Stadtrat: Roger Liebi

SVP – Liste 2

Gratulationen

Wer seine Kontakte nicht nur bei schönem Wetter pflegt, wer auch bei Regenstimmung für seine Freunde da ist, der kann auf gewachsene Beziehungen bauen. Und wenn er einmal Unterstützung braucht, dann ist seine Hoffnung berechtigt, das ihn sein Kreis trägt.

Liebe Jubilarinnen, lieber Jubilar

Zu Ihrem Geburtstag wünschen wir Ihnen alles Liebe und Gute, ein schönes Geburtstagsfest und Wohlergehen.

25. Dezember
Emma Soom
Hohenklingenstrasse 40 85 Jahre

28. Dezember
Gustav Wittwer
Imbisbühlstrasse 144 80 Jahre

30. Dezember
Erika Beckh
Winzerstrasse 41a 85 Jahre

Wenn keine Gratulation erfolgen darf, sollte mindestens zwei Wochen vorher eine schriftliche Mitteilung an Verena Wyss, Imbisbühlstrasse 159, 8049 Zürich, zugestellt werden. (e)

Heinz P. Keller Treuhand GmbH
Heinz P. Keller, eidg. dipl. Buchhalter/Controllor

- Buchhaltungen und Steuern
- Firmengründungen und Beratungen
- Revisionen und Personaladministration

Limmattalstrasse 206, Postfach 3122, 8049 Zürich
Telefon 044 341 35 55, Fax 044 342 11 31
E-Mail: info@hpkeller-treuhand.ch

Ein Schmuckstück mache ich aus Ihrem

antiken Möbel

- Restaurationen
- Reparaturen

Eine Anfrage lohnt sich!

Chris Beyer, Schreinerei
Telefon 044 341 25 55



FRAUENVEREIN HÖNGG

Neue Mitglieder

Mit einer Mitgliedschaft (Fr. 30.- pro Jahr), welche Sie zu keinem weiteren Engagement verpflichtet, unterstützen Sie die Projekte des Frauenvereins Höngg im Quartier.

Interessentinnen wenden sich an die Präsidentin Gerda Hilti, Tel. 044 341 11 85

Coiffeur Michele Cotoia

Parrucchiere da uomo
Herren-Coiffeur
Limmattalstrasse 236
8049 Zürich-Höngg
Telefon 044 341 20 90
Freitag nur mit Reservation

Wort und Musik zum neuen Jahr

Vertrauen bildet die Grundlage gelingenden Lebens. Gesellschaftliche und persönliche Herausforderungen fordern stets zu neuen Vertrauensschritten heraus. Am Neujahrssonntag, 1. Januar, findet um 17 Uhr in der reformierten Kirche die besinnliche Feier «Wort und Musik» statt. Die Jahreslosung «Ich lasse dich nicht fallen und verlasse dich nicht» wird von Jean E. Bollier, Kirchenpflegepräsident, und Pfarrerin C. Jost interpretiert. Robert Schmid spielt an der Orgel Werke von Johann Sebastian Bach, Louis-Claude Daquin, Felix Mendelssohn und Olivier Messiaen. Anschliessend sind alle zum Neujahrsumtrunk im «Sonnegg» eingeladen.

Silvester gemeinsam

Bei einem einfachen Znacht, mit einem Glas Wein und anderen Menschen in der Runde vergehen die letzten Stunden des Jahres wie im Fluge – dies am Samstag, den 31. Dezember, ab 22 Uhr an der Bauherrenstrasse 53. Zum Jahresausklang trifft man sich um 23.15 Uhr zu einer Besinnung in der Kirche. Das Anstossen um Mitternacht gehört traditionell auch dazu. Für den Fahrdienst und für den Znacht sich bitte bei Charlotte Wettstein, Telefonnummer 043 311 40 58, melden.



Ihr Vorhang-Fachmann

Urs Blattner

Eidg. dipl. Innendekorateur
Im Sydefädeli 6, 8037 Zürich
Telefon 044 271 83 27



Höngger AertInnen

Samstag-Morgen Sprechstunde Kreis 10

Die Höngger ÄrztInnen bieten zusammen mit den Wipkinger KollegInnen weiterhin eine Samstag-Sprechstunde für Notfälle an. Von 9 bis 12 Uhr sind Konsultationen nach telefonischer Anmeldung möglich.

Von Ihren HausärztInnen erfahren Sie direkt oder via Telefonbeantworter, welche Praxis im Kreis 10 Dienst hat.

31. 12.	Ärztefon		044 421 21 21
7. 1.	Fr. Dr. med. H. Grossmann	Kappenhühlweg 11	044 342 00 33
		8049 Zürich	
14. 1.	Dr. med. R. Mosca	Limmattalstrasse 259	044 341 60 80
		8049 Zürich	
21. 1.	Dr. med. M. Busslinger	Nordstrasse 89	044 361 64 00
		8037 Zürich	
28. 1.	Dr. med. F. Jaggi	Rüthhofstrasse 49	044 344 49 49
		8049 Zürich	
4. 2.	Dr. med. M. Zoller	Limmattalstrasse 177	044 341 86 00
		8049 Zürich	
11. 2.	Dr. med.	Regensdorferstrasse 5	043 311 10 40
		8049 Zürich	
18. 2.	Fr. Dr. med. A. Furrer	Limmattalstrasse 177	044 341 86 00
		8049 Zürich	
25. 2.	Dr. med. J. Wälti	Bläsistrasse 23	044 341 44 64
		8049 Zürich	
4. 3.	Dr. med. P. Stark	Rotbuchstrasse 62	044 361 15 00
		8037 Zürich	
11. 3.	Dr. med. A. Schneider	Nordstrasse 89	044 361 64 00
		8037 Zürich	
18. 3.	Dr. med. M. Buchholz	Hönggerstrasse 117	044 271 10 40
		8037 Zürich	
25. 3.	Dr. med. P. Christen	Limmattalstrasse 177	044 341 86 00
		8049 Zürich	



Moments
KOSMETIK-INSTITUT
Leigh Zaugg, eidg. gel. Kosmetikerin

Winteraktion

5-Stunden-Wohlfühl-Programm:
nur Fr. 260.- statt Fr. 292.-
bis 28. Februar 2006

- Gesichtsbearbeitungen • Make-up
- Wimpern und Brauen • Fusspflege
- Manicure • Haarentfernung
- Gutscheine
- Aloe Vera

Forever Living Products
Ackersteinstrasse 13, 8049 Zürich
Telefon 043 300 40 70

www.hoengger.ch

Liegenschaftsmarkt

Räume Wohnungen, Keller usw.
Hole Flohmarktsachen ab
Kaufe Antiquitäten

Telefon 044 341 29 35
Mobil 079 405 26 00, M. Kuster

Umzüge

Reinigung und Lager
Schrankmontage
Sperrgut-Abfuhr
Seit 26 Jahren

Fr. 90.-/Std.
2 Männer+Wagen

079 678 22 71

Höngger

Zeitung für Höngg, erscheint am Donnerstag.
Winzerstrasse 5, Postfach, 8049 Zürich.
Telefon 044 340 17 05, Fax 044 340 17 41
2 Briefkästen: Limmattalstr. 181, Regensdorferstr. 2
Auflage 12 800 Exemplare

Herausgeber
Quartierzeitung Höngg GmbH, Winzerstrasse 5,
Postfach, 8049 Zürich, Telefon 044 340 17 05,
Geschäftsleitung: Jean E. Bollier, Werner Flury,
Christian Mossner, Brigitte Kahofer, Sarah Sidler,
Bernhard Gravenkamp

Konto: UBS AG, 8098 Zürich, Nr. 275-807665-01R

Redaktion: Sarah Claudia Sidler (scs)
E-Mail: redaktion@hoengger.ch/www.hoengger.ch
Telefon 044 340 17 05

Freie Mitarbeiter: Pablo Assandri (pab),
Thomas Binkert (bin), Martina Borer (bor),
Janine Brunke (bru), Christof Duthaler (dut),
Marcel Juen (jue), Anna Kappeler (kap),
Francesca Mangano (man), Judith Meyer (jme),
Claudia Simon (sim), Timo Sykora (syk)

Redaktionsschluss: Dienstag, 10 Uhr

Abonnenten Quartier Höngg gratis;
übrige Schweiz 96 Franken für ein Jahr, inkl. MwSt.

Inserate
Quartierzeitung Höngg GmbH
Brigitte Kahofer (kah)
Winzerstrasse 5, Postfach, 8049 Zürich
Telefon 043 311 58 81, Fax 044 340 17 41
E-Mail: inserate@hoengger.ch

Inserateschluss
Dienstag, 10 Uhr

Insertionspreise
1-spaltige (25 mm) –75 Franken
1-spaltige Reklame (54 mm) 3.50 Franken
Übrige Konditionen auf Anfrage



Kürner
MALERGESCHÄFT

PETER KÜRNER
Wydäckerring 149
8047 Zürich
Telefon 043 817 40 40

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr,
verbunden mit herzlichem Dank an unsere treue Kundschaft.



Wellness- und Beautycenter

Cornelia Höltschi, eidg. dipl. Kosmetikerin

- Kosmetik
- Manuelle Cellulitebehandlung
- Lymphdrainage
- Permanent-Make-up
- Figureforming
- Solarium
- Manicure und Fusspflege
- Thalasso

Limmattalstrasse 340 · 8049 Zürich
Telefon 044 341 46 00
www.wellness-beautycenter.ch

Maria Galland
PARIS

Nächstens

24. Dezember. Familiäre Heimweihnacht, auch für einsame Nachbarn.

15.30 Uhr, Alterswohnheim Riedhof, Riedhofweg 4

24. Dezember. Weihnachtsfeier für Alleinstehende. Mit «irdischem» Essen und «himmlischer Musik». Anmeldung im Sekretariat unter Telefonnummer 043 311 40 60.

18 bis 21. 45 Uhr, Café Sonnegg, Bauherrenstrasse 53

25. Dezember. Singen im Weihnachtsgottesdienst.

10 Uhr, reformierte Kirche

31. Dezember. Silvester gemeinsam feiern mit Znacht, Besinnung in der Kirche und Anstossen. Anmeldung unter Telefon 043 311 40 58.

Ab 22 Uhr, Café Sonnegg, Bauherrenstrasse 53, ab 23.15 Uhr in der Kirche

9. Januar. Unterhaltung mit Beni International am Keyboard.

15 Uhr, Alterswohnheim Riedhof, Riedhofweg 4

9. Januar. Das Montags-Kino zeigt «Bend it like Beckham».

20 Uhr, Lila Villa, Limmattalstrasse 214

14. Januar. Ökumenischer Frauentreff zum Thema «Inneren und äusseren Werten auf der Spur» mit Morgenessen.

9 bis 11 Uhr, Café Sonnegg, Bauherrenstrasse 53

14. Januar. Theater: «Gstöörli Flit-terwuche» von der Zürcher Freizeitbühne.

15 Uhr, Alterswohnheim Riedhof, Riedhofweg 4

Höngger Senioren-Wandergruppe 60 plus

Die Jahreseröffnungswanderung vom Mittwoch, 4. Januar, führt von Geroldswil über den Altberg und den Gubrist nach Höngg. Die Wanderzeit beträgt rund dreieinhalb Stunden.

Die Wanderer verlassen um 9.17 Uhr das Frankental mit dem Bus 304. In Geroldswil beginnt die Winterwanderung und führt entlang des Weininger Rebberges zur Abzweigung zum Wiesentäli in Richtung Altberg. Gegen 11.30 Uhr treffen sie am Ziel, der Clubhütte des Bergclubs Höngg, ein, wo das Team des Bergclubs die Wanderer willkommen heisst.

Im Hütteninneren hat die Küchenmannschaft eine Suppe mit Würstchen zubereitet. Mit den selbst mitgebrachten Zutaten wird das Mahl abgerundet. Mit den gespendeten Kuchen und Backwaren wird der Kafi-Après bereichert. Wer den gespendeten Kuchen nicht selber mitbringen kann, nimmt Kontakt auf mit den Wanderleitern, Werner Castelberg, Telefon 044 341 36 89, oder Alex Redard, Telefon 044 341 26 43, welche dafür sorgen, dass die Backwaren im Frankental auf die vorhandenen Rucksäcke verteilt werden.

Nach dem gemütlichen Hock wird nach 14 Uhr aufgebrochen und gruppenweise auf selbst gewählter Route nach Höngg zurückmarschiert.

Besammlung: 9.05 Uhr Tramendstation Frankental. Jeder besorgt sein Billett selbst. Mit Halbtax-Abo: Geroldswil einfach 8954 t = 2.90 Franken; Regenbogen-Abo ½-Tax-Anschlussbillett t *002 = Fr. 2.60; Anmeldung entfällt. Der Organisationsbeitrag von 5 Franken geht an den Bergclub für die Hüttenbenützung.

Noch bevor der Weihnachtsmann sich durch die Schornsteine quetscht und die Rentiere Leistungssport betreiben, feiern die Höngger Weihnachten. Genauer gesagt: die Waldweihnacht. Dieses Jahr erhellte einmal mehr ein Fackelzug die tiefschwarze Nacht.

Janine Brunke

Wie im Bilderbuch hatte es am Tag der Höngger Waldweihnacht das erste Mal in diesem Jahr richtig geschneit. So rieselten immer noch einige zarte Schneeflockchen vom Himmel, als sich eine Gruppe von Menschen beim Friedhof Hönggerberg versammelte. Die Minuten bis zum Start wollten nicht vergehen, die Füsse schienen langsam am Boden festzufrieren. Doch kaum wurden die obligaten Fackeln angezündet, war jegliche Kälte vergessen.

Für jede Altersstufe etwas

Vom Kleinkind bis zum Senior strahlten alle mit ihrer Fackel und machten sich auf den Weg. Der Mond leuch-



Die freiwilligen Helfer zünden die Fackeln an.

Foto: Janine Brunke

tete, die Landschaft erstrahlte in einem erfrischenden Weiss. Man genoss die kalte Nachtluft, dick eingepackt stapften die Teilnehmer durch den knirschenden Schnee. Die Fackeln spendeten ein warmes Licht im

dunkeln Ästegewirr. Langsam ertönte Musik aus dem schwarzen Nichts. Aus der Ferne konnte man mehr und mehr ein grosses Feuer erkennen. Die Menge scharte sich in einem Kreis um das Feuer und wartete gespannt.

Höngger bringen das Friedenslicht nach Zürich und Höngg

Essollten ereignisreiche Stunden werden, die zehn Jugendlichen und zwei Betreuern der Pfarrei Heilig Geist bevorstehen, als sie am vergangenen Samstagabend zum diesjährigen Ranftreffen, dem grössten kirchlichen Jugendanlass der Deutschschweiz, aufbrachen.

Das Motto dieses Jahres war das «Friedenslicht aus Bethlehem» und seine Botschaft, dass Friede aktiv von Menschen gehalten werden muss. Es beschäftigte die Teilnehmer während einer ganzen Nacht in Spielen und Gesprächen.

Die zehn Jugendlichen und die zwei Betreuer der Pfarrei Heilig Geist hatten dabei die besondere Aufgabe, das Friedenslicht nachts von Flüeli nach Zürich zu bringen, wo es am Bürkliplatz offiziell willkommen geheissen wurde. Das Friedenslicht wird in jeder Adventszeit in der Geburtskirche in Bethlehem entzündet und von dort aus in inzwischen 25 Länder verteilt.

Am Samstagabend brachen sie nach Sachseln auf. Von dort aus machten sie sich auf den Weg in eine dunkle, kalte, aber vor allem erlebnis- und erfahrungsreiche Nacht. Bei einer Rast im Schulhaus in Rütimatti

thematisierten sie auf spielerische Art die Botschaft des Friedenslichtes. In Ateliers fanden sie Gelegenheit, über die Bedeutung des Friedens in ihrem Alltag nachzudenken und in den Austausch zu kommen mit anderen Jugendlichen.

1000 feierten Gottesdienst im Freien

Nach einer zweiten Wegetappe erreichten sie um zwei Uhr morgens ihr erstes Ziel, den Dorfplatz von Flüeli-Ranft. Dort feierten sie zusammen mit über tausend Jugendlichen einen Gottesdienst mit Jugendbischof Denis Theurillat und einem Gospelchor. Dies war der offizielle Höhepunkt des Ranfttreffens, bei dem ihrer Gruppe das Friedenslicht übergeben wurde, das zunächst in einer Feuerschale zum Strahlen gebracht und dann unter den Teilnehmenden verteilt worden war. Eine andere Schweizer Gruppe hatte es von der österreichisch-schweizerischen Grenze nach Flüeli-Ranft gebracht.

Doch für die zwölf aus Höngg gab es einen weiteren Höhepunkt: Sie sollten die Gruppe sein, die für das Friedenslicht Sorge tragen durfte, bis es in Zürich am Bürkliplatz an-



Das Friedenslicht wurde aus dieser Feuerschale in Flüeli nach Zürich gebracht. zvg

gekommen war. Durch den fallenden Schnee machten sie sich auf den Weg. Vorbei an einer Frühstücksstation mit dem Zug nach Horgen, wo sie im Pfarreizentrum der Katholischen Pfarrei einige Stunden schlafen konnten. Am Mittag machten sie sich auf den Weg zum Schiff Arche II, das seit vielen Jahren das Friedenslicht nach Zürich begleitet.

Friedenslicht brennt am Bürkliplatz

Am Bürkliplatz wurde das Friedenslicht an den Jungen weitergereicht, der es in Bethlehem entzündet hatte.

Er übergab es dem Stadtpräsidenten Elmar Ledergerber und entzündete dann die grosse Skulptur, die nun bis zum 27. Dezember am Bürkliplatz brennt und die Menschen an die Botschaft erinnert, dass der Friede nicht ohne ihr Zutun erreichbar ist.

Die Gruppe aus Höngg machte sich mit «ihrem» Licht auf den Weg in die Pfarreikirche Heilig Geist. Dort feierte man eine kurze Andacht zur Begrüssung des Friedenslichtes, das jetzt auch hier leuchtet und abgeholt werden kann.

Eingesandter Artikel von Ilona Mehring

Weihnachten: die Entstehung der christlichen Gemeinde

«Die Menge der himmlischen Heerscharen lobten Gott und sprachen: «Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen.» Lukas 2,14

Dieser Engelsruf traf eine Welt voll Hass und Gewalt: Römische Heere regierten im Heiligen Land, Menschen wurden unterdrückt und tyrannisiert. Könige wie Herodes missbrauchten ihre Macht. Die bescheidenen Hirten auf dem Felde aber nahmen den Ruf auf und trugen ihn weiter. Die christliche Gemeinde entstand – klein und schwach. Trotzdem: In drei Jahrhunderten breitete sie sich rund ums Mittelmeer aus und drang selbst in die stolze Stadt Rom, bis ins Kaiserhaus. Sie wuchs und ward stark – auf eine Art und Weise, die wir kaum erklären können. Nächstenliebe ward geübt, in den Klöstern wurde das geistige Erbe der Antike

bewahrt und gepflegt. Schulen auch für arme Kinder sowie Spitäler entstanden. Man nahm sich der Betagten und Heimatlosen an. Trotz ihrer Fehler und Schwächen gelang es den Christen, segensreich zu wirken.

Das Licht aus Bethlehem aufnehmen

Das alles begann im Stall zu Bethlehem mit der Geburt Jesu, der die Liebe und Gnade Gottes in die dunkle Welt brachte. Der die Augen der Menschen öffnete für die Nöte und Anliegen des Mitmenschen, des «Nächsten».

Jede Weihnachtszeit soll einen dazu anregen, das Licht, welches vom abgelegenen Bethlehem ausging, in das Herz und Gemüt aufzunehmen. Die Menschen dürfen zu Lichtträgern werden, welche Barmherzigkeit und Nächstenliebe weitertragen. In der Gefolgschaft Jesu sollen sie Brücken schlagen von Herz zu Herz, Trä-

nen trocken, Nöte lindern, Hungerige speisen, Hoffnung wecken, wo Verzweiflung droht, gebeugte Rücken aufrichten. Dann wird die Weihnachtszeit des Jahres 2005 sinnvoll und erfüllt. Dieses Wort gilt auch für uns. Es stammt aus der Zeit, als Krieg herrschte zwischen dem Volk Israel und den babylonischen Angreifern. Israel wurde besiegt, ein Teil des Volkes in die Gefangenschaft abgeführt. Sie dauerte nicht weniger als 50 Jahre.

Auch heute werden viele Menschen durch Kriege und Bürgerkriege bedroht, vertrieben, dem Hunger und der Not ausgeliefert. Flüchtlingsströme sind unterwegs, Kinder können nicht zur Schule gehen. Immer mehr Asylbewerber suchen in Europa Obdach und Nahrung. Alle diese Zustände sind bedingt durch Machtstreben, Hass und Mangel an Veröhnungsbereitschaft. Genau so ergeht es den jüdischen Gefangenen in Babylon. Unter schrecklichen Be-

dingungen wurden sie festgehalten. Unter dem tröstenden und aufrichtenden Einfluss gläubiger Menschen aber – Jesaja gehörte zu ihnen – fassten sie Mut und Zuversicht. Das Volk wurde zur Gemeinde.

Jesaja predigte: «Ein Kind ist uns geboren, ein Sohn ist uns geschenkt. Die Herrschaft kommt auf seine Schulter. Gross wird seine Herrschaft sein und des Friedens kein Ende auf dem Throne Davids.» Seine Zuhörer harreten aus und wurden durch die Heimkehr nach Jerusalem reich belohnt.

In Jesus Christus ist das Glaubenswort auch für uns wirksam geworden! Christus hat uns den Weg ins Licht, zum Frieden, zur Gotteskindschaft gewiesen. Öffnen wir seiner Botschaft Herz und Gemüt. Dann wird die Adventszeit auch dieses Jahr lichtvoll und sinnreich.

Eingesandter Artikel von Karl Stokar

Anlaufstelle/Koordination

Quartierverein Höngg

Der QV führt Anlässe, Vernehmlassungen und öffentliche Diskussionen durch und stellt Kontakte zu Behörden her. Er ist zudem Anlaufstelle für alle Vereine und die Terminkoordination der Veranstaltungen.

Präsident Marcel Knörr,
knoerr@knoerr.ch,
Telefon 044 341 66 00
Fax 044 341 52 36
www.zuerich-hoengg.ch

Publikation im «Höngger»

Änderungen für diese einmal im Monat erscheinenden Vereinsnachrichten sind zu richten an:

Redaktion Höngger
Winzerstrasse 7, 8049 Zürich,
Tel. 044 340 17 05, redaktion@hoengger.ch

Gesundheit

«Höngg Vital»

Öffentlichkeitsarbeit zusammen mit den Höngger Ärztinnen
Dr. L. von Rechenberg, Praxis 044 342 00 33
LvR@hin.ch

vitaswiss/Volksgesundheit

Sektion Zürich Altstetten/Höngg
Tel. P 044 340 08 37

Gewerbe

Verein Handel & Gewerbe Höngg HGH

Präsident André Bolliger, Tel. P 044 870 28 13
G 044 341 24 03, abolliger@swissonline.ch
www.hoengg.ch

Hobby und Natur

Allgemeiner Kaninchen- und Geflügelzüchter Verein

Präsident Clemens Klingler
Tel. P 044 341 72 73

Feuerwehr Kp 11 Affoltern Höngg Wipkingen

24 Stunden für Ihre Sicherheit. Wir gehen auch für Sie durchs Feuer. Kameradschaft und sinnvolle Freizeit.

Vertretung Höngg:
Bruno Zimmermann
Tel. 044 341 79 58 / 079 470 94 60,
www.kp11.ch

Natur- und Vogelschutzverein Höngg

Einsatz für eine vielfältige Natur in Höngg, Veranstaltung regelmässiger Exkursionen. Unterstützung von Naturschutzprojekten.

Präsidentin Susanne Ruppen,
Telefon 044 362 11 23
Internetadresse: www.nvhoengg.ch

Schachclub Höngg

Jeden Montag Schach ab 20 Uhr im Restaurant Am Brühlbach, Kappenbühlweg 11.

Präsident Guido Osio, osio@mails.ch
Tel. P 044 885 46 01, Tel. G 044 341 82 40
osio@mails.ch

Kind / Jugend / Familie

Eltern- und Freizeitclub Rütihof

Co-Präsidium: Barbara Hofmann-Meier,
Telefon 044 341 33 93, und Rahel Jenkins,
Telefon P 044 341 05 89

Jufo-Bar

Treff für Jugendliche ab 18 Jahren jeden letzten Samstag im Monat, 21–02 Uhr in den Jugendräumen der Pfarrei Heilig Geist, Limmattalstrasse 146.

Tony Feola, Telefon 043 311 30 34
tfeola@kathhoengg.ch

Jugendsiedlung Heizenholz

Leiter Roger Kaufmann,
Tel. P 044 341 63 00, Tel. G 044 344 36 36
Fax G 044 344 36 40

Abteilung Pfadi St. Mauritius-Nansen

Willst du Spiel, Spass und Spannung in einem? Dazu erlebnisreiche Abenteuer in der Natur mit vielen Freunden? Dann melde dich für einen Schnuppertag an!

Ursina Ponti (Zwazli),
Tel. P 044 341 90 44
www.pfadismn.ch

Kirche

Kath. Pfarramt Heilig Geist

Isabella Skuljan, Gemeindeleiterin
Limmattalstrasse 146, Tel. 043 311 30 30
info@kathhoengg.ch, www.kathhoengg.ch

Kirchgemeindeverein Höngg

Erfüllung bes. Aufgaben in der ref. Kirchgemeinde Höngg, v. a. Vorbereitung der kirchlichen Wahlen und Abstimmungen.

Präsident Robert Eichenberger,
Tel. 044 341 87 87, www.hoengg.ch
robertw.eichenberger@bluewin.ch

Ref. Kirchgemeinde Höngg

Sekretariat: Telefon 043 311 40 60
Vermietungen: Telefon 043 311 40 66
www.refhoengg.ch

Präsident Jean E. Bollier
Tel. P 044 342 10 82, Mobile 079 240 03 47
jean.bollier@zh.ref.ch

Musik

Akkordeon-Orchester Höngg

Präsident Charles Weber,
Telefon P 044 948 06 90,
charles_weber@bluewin.ch

Frauenchor Höngg

«Singen verleiht Flügel!» – Überzeuge dich selbst und schnuppere unverbindlich Chorluft! Wir proben mittwochs um 20 Uhr.

Präsidentin Nicole Huber,
Tel. P 043 366 07 68, Tel. G 044 818 32 10
www.frauenchorhoengg.ch

The Holy Spirit Gospel Singers

Wir singen moderne Gospels. Want to join us? Probe freitags, 19.30–21 Uhr, kath. Kirche Höngg.

Präsidentin Nicole Heyn
info@gospelsingers.ch, Tel. 078 660 08 03
www.gospelsingers.ch

Jazz Circle Höngg

organisiert Jazz-Happenings am ersten Donnerstag jeden Monats und Konzerte im Restaurant Jägerhaus, auch für Private und Firmen.

Präsident Miroslav Steiner,
Tel. 044 341 41 91, mirosteiner@freesurf.ch

Männerchor Höngg

Innovativ, dynamisch und aktiv für Höngg! Singen Sie am Mittwochabend mit uns! Singen – ein wundervolles Erlebnis.

Präsident Ueli Kobel, Tel. P 044 737 27 80
Tel. G 044 216 20 56, u.kobel@bluewin.ch
www.maennerchor-hoengg.ch

Musikverein Eintracht Höngg

Informieren, Kontakt aufnehmen, Probe besuchen (dienstags). Wir freuen uns über jeden Neu- bzw. Wiedereinsteiger.

Präsident Christian Bohli, E-Mail: christian.bohli@mveh.ch, Tel. P 043 300 40 11, mehr Homepage: www.mveh.ch

Orchesterverein Höngg

Probeabend am Montag um 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus, Ackersteinstr. 190. Neue Mitglieder willkommen

Präsidentin Beatrice Sermet
Telefon P 044 341 14 54

Ref. Kirchenchor Höngg

Wir proben jeden Donnerstag, 20 bis etwa 21.45 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 190. Wir freuen uns über jedes neue Chormitglied!

Nelly Sieber, Präsidentin, Tel. 044 341 71 84,
sieberhoengg@bluewin.ch
www.refhoengg.ch/angebote/erwachsene

Werdinsel-Openair

Organisation des Werdinsel-Openairs, das jeden Sommer auf der romantischen Werdinsel stattfindet.

Präsident Ruedi Reding,
Tel. 044 342 42 30, Mobile 079 466 25 21
www.werdinselopenair.ch

Soziales

@ktivi@ – Aktiv im Alter

Anlässe, Ausflüge und Ferien für Menschen ab 60.

Martin Blattmann, Telefon 043 311 30 32
mblattmann@kathhoengg.ch

Heizenholz Wohn- und Tageszentrum

Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendheim. Betreutes und teilbetreutes Wohnen für Kinder und Jugendliche sowie für Frauen mit Kindern. Krippenbetrieb.

Roger Kaufmann, Tel. 044 344 36 36
www.info.heizenholz@zkg.ch

Kiwanis Club Höngg

Martin Schnider, Tel. P 044 342 04 54,
Tel. G 044 342 06 51, mschnider@dplanet.ch
www.kiwanis-hoengg.ch

Krankensobilienmagazin Höngg

Vermietung von Hilfsmitteln (Gehstützen, Rollstühle, Gehwagen, Duschbretter, WC-Aufsätze usw.).

Verwalterin Heidi Herzog,
Ackersteinstrasse 190, Tel. 044 341 51 20
www.samariter-zuerich-hoengg.ch

Samariterverein Höngg

Besuchen Sie unsere Kurse: Nothilfe, Samariter, Notfälle bei Kleinkindern. Wir leisten Sanitätsdienste bei Anlässen.

Präsidentin Ursula Sibler,
Tel. P 044 870 28 10, Tel. G 079 344 26 76
ursula.sibler@swissonline.ch
www.samariter-zuerich-hoengg.ch

Verein Alterswohnheim Riedhof

Das Alterswohnheim für Höngger mit vielseitigem Programm inmitten Grünanlage mit Tieren und trotzdem in der Stadt.

Präsident: Ueli Bernhard,
Leitung: R.+ S. Huber, Tel. G 01 344 33 33,
info@riedhof.ch, www.riedhof.ch

Verein Claro Weltladen Höngg

Öffentlichkeitsarbeit
Tel. G 044 341 03 01
Fax G 044 341 03 01

Verein Wohnheim Frankental

Heim für geistig und körperlich Behinderte. Wir freuen uns über neue Mitglieder und freiwillige Kontaktpersonen.

Heimleiter: Claus Mandlbauer
Tel. G 044 341 97 10, www.frankental.ch
wohnheim-frankental@swissonline.ch

«Zeit verschenken»

Nachbarschaftshilfe unseres Quartiers. Neue Freiwillige sind herzlich willkommen. Auskunft und Anfragen: Montag bis Freitag, 9 bis 11.30 Uhr:

Telefon 044 341 77 00, Giblenstrasse 27
hoengg@nachbarschaftshilfe.ch
www.nachbarschaftshilfe.ch

Sport

Armbrustschützen Höngg

Anfänger und Jugendliche ab 10 Jahren sind herzlich willkommen. Training: Dienstag und Donnerstag, Jugend Mittwoch.

Präsident Peter De Zordi,
Telefon P 044 840 55 38
peter.dezordi@bluewin.ch, www.ashoengg.ch

Berg-Club Höngg

Pflege der Geselligkeit, Freizeitgestaltung, Wanderungen.

Präsident Marcel Tissot,
Telefon P 044 341 04 57,
marcel.tissot@bluewin.ch
www.bergclub-hoengg.ch

Junioren und Jungschützenkurs

der Standschützen Höngg und des Feldschützenvereins Oberengstringen

Renato Petrocchi,
Telefon 044 853 27 49
petrocchi@bluewin.ch

MTC Höngg Männer Turnclub

Immer am Donnerstag von 20.15 bis 21.45 Uhr ausser in den Schulferien: Gymnastik, Korbball, Faustball.

Werner Herzog, Tel. P 044 341 14 04
Tel. G 044 439 10 57
werner.herzog@tiscalinet.ch

Kultur

Forum Höngg

Kulturkommission des Quartiervereins Höngg. Konzerte, Jazz, Gesang, Theater: alles im Quartier.

Präsident François G. Baer
Tel. G 044 447 40 44, Tel. P 044 341 66 44,
baer@toolnet.ch

OK Wümmetfäscht Höngg

Organisiert jedes Jahr das Höngger Wümmetfäscht für die Höngger Bevölkerung. Gäste sind willkommen.

Präsidentin Emerita Seiler,
Telefon 044 342 16 30, Fax 044 341 60 64
info@es-technik.ch

Ortsgeschichtliche Kommission des VVVH

Das Ortsmuseum, Vogtsrain 2, ist ein Rebbauernhaus. Sonntags 10–12 Uhr (ausser Januar, Schulferien, Festtage), Eintritt frei.

Präsidentin Dr. Marianne Haffner,
Telefon P 044 341 19 33
marianne.haffner@zoolmus.unizh.ch

Quartierverein Höngg

Der QV führt Anlässe, Vernehmlassungen und öffentliche Diskussionen durch und stellt Kontakte zu Behörden her.

Präsident Marcel Knörr,
knoerr@knoerr.ch, Tel. 044 341 66 00
Fax 044 341 52 36, www.zuerich-hoengg.ch

Trachtengruppe Höngg

Tanzen und Singen; Pflege unserer Volkskultur. Ausgedient? Nein! Schwungvoll und aktiv, trotz baldigem 75-Jahre-Jubiläum.

Präsidentin Gaby Heidelberger,
Tel. P 044 401 42 79

Verein der Bierfreunde Höngg

Der VBFH hat zum Ziel, den Mitgliedern und interessierten Personen das Bier, die Bierkultur und -vielfalt näher zu bringen.

Präsident Roger Böni, Tel. P 076 491 88 33,
roger.boeni@bierverein.ch, Anlässe und Aktivitäten im Internet: www.bierverein.ch

Verein Tram Museum

Gelebte Geschichte: Jeden Mittwoch von 19 bis 21.30 Uhr. April bis Oktober: Erster Samstag und letzter Sonntag des Monats von 13 bis 18 Uhr mit Museumslinie.

Präsident Rudolf A. Temperli, info@tram-museum.ch, www.tram-museum.ch

Verschönerungsverein Höngg

Ist besorgt für die Ruhebänke, die Erstellung von Erholungsplätzen und Feuerstellen auf dem Hönggerberg und Umgebung.

Präsident Paul Zweifel, Tel. P 044 341 77 92,
G 044 344 22 11, paul.zweifel@zweifel.ch

Zürcher Freizeit-Bühne

Jedermann/-frau ein Schauspieler – auch Sie! Besuchen Sie unseren Volkstheaterverein am Mittwochabend an einer Probe!

Präsident Heinz Jenni, Tel. 044 482 83 63,
Aktuar Markus Ulrich, Tel. 044 803 07 16
zfb@bluewin.ch, Internet: www.zfb-hoengg.ch

Zunft Höngg

Wir pflegen die zürcherische Eigenart, Tradition und Kultur und engagieren uns für Höngg und die Stadt Zürich.

Zunftmeister Peter Aisslinger,
Tel. P 044 341 69 90, Tel. G 044 446 43 88
www.zunft-hoengg.ch

Soziales

Frauenverein Höngg

Mittagstisch für Primarschüler
Y. Türler, Telefon 044 342 26 93

Babysitter-Vermittlungsdienst
Ursula Freuler, Telefon 044 341 95 27
Chinderhüeti
D. Vetsch, Telefon 044 342 11 67
Präsidentin Gerda Hilti-Tschappu
Gerda.hilti@hispeed.ch, Tel. 044 341 11 85

Gemeinwesenarbeit Höngg/Rütihof

Die Quartiertreffs Höngg und Rütihof sind offene Orte der Begegnung für alle Altersstufen im Quartier.

Ruth Zollinger, Tel. 044 341 70 00
www.qt_hoengg.stzh.ch
www.qt_ruetihof.stzh.ch

Hauserstiftung Altersheim Höngg

Einmal im Monat (sonntags) Mittagessen für Quartierbewohner, Ankündigung siehe Inserat im «Höngger».

Walter Martinet, Heimleiter,
Telefon G 044 341 73 74,
hauserstiftung@bluewin.ch

Sport

Nautischer Club Zürich

Ausbildung im Umgang mit Weidlingen und Motorbooten auf Fluss und See. Mo und Do, Training ab 17.30 Uhr, Mädchen und Knaben ab 10 Jahren.

Präsident Ernst Müller, Tel. P 044 461 49 26
www.ncz.ch

Pontonier-Sportverein Zürich

Wasserfahren, das heisst: Rudern und Stacheln mit Weidlingen und Booten. Alter ab 10 J., Training Di und Fr, 18.30 bis 20 Uhr.

Präsident Stefan Büchi, Tel. P 043 534 05 38
stefan.buechi@hopro.ch
www.zueripontonier.ch

Pro Senectute

Sport ab 60: Turnen, Turnen im Sitzen, Aquafit, Volkstanzen

Koordination: S. Siegfried,
Telefon 044 341 83 08,
und M. Rütli, Tel. 044 341 79 07

Radfahrerverein Höngg

Radrennsport (geleitete Trainings) und sportliches Tourenfahren für Jugendliche und Erwachsene (Samstag).

Präsident: Dr. Guido Bergmaier,
Im Wingert 3, 8049 Zürich,
Telefon 044 341 17 63, www.rvhoengg.ch

SLRG Sektion Höngg – die Höngger Rettungsschwimmer

Kurse und Trainings für Rettungsschwimmer, Freitaucher, Aquafit, Jugendliche, Kinder u. v. m. Rettungsschwimm-Einsätze.

Präsident Martin Kömeter, Tel. 044 340 28 40,
hoengg@slrg.ch, www.slrg.ch/zh/hoengg

Sportverein Höngg

Fussballspielen bei den Juniorinnen und Junioren, Aktiven (2. und 4. Liga), Senioren oder Veteranen.

Präsident Martin Gubler,
Telefon P 044 341 49 86,
Telefon G 044 628 84 10
www.svhoengg.ch

Sportfischer Verein Höngg

Am Giessen 15
8049 Zürich

Standschützen Höngg

Haben Sie Interesse am sportlichen Schiessen mit Gewehr oder Pistole in unserer Schiessanlage auf dem Hönggerberg?

Präsident Bruno Grossmann,
Tel. P 044 341 52 04, Tel. G 044 341 43 26
brugro@bluewin.ch

Tennis-Club Höngg

Präsident Ferdinand Kuster
Tel. P 044 884 26 10

Turnverein Höngg

Sport für Manne, Fraue und Chind.

Präsident Anton Jegher, Tel. P 044 341 51 43
jegher@hispeed.ch, www.tvhoengg.ch

Tisch-Tennisclub Höngg

Präsident Stephan Bürgi,
Tel. P 044 740 08 40, Tel. G 044 456 14 38

Wasserfahrclub Hard

Sommertraining: Mo und Do, 18.30 bis 20.30 Uhr, Werdinsel 8, Wintertraining: Mi, 18 bis 20 Uhr, Turnhalle Rütihof.

Präsident Martin Sommerhalder
Tel. P 044 341 31 66, Tel. G 079 215 22 23
www.wfchard.ch

Parteien

Die Höngger Parteien

werden aufgerufen, sich für diese einmal im Monat erscheinende Seite mit dem gewünschten Text (maximal drei solche Textzeilen) zu melden bei:

Redaktion Höngger
Winzerstrasse 7, 8049 Zürich,
Telefon 044 340 17 05
redaktion@hoengger.ch

EVP Zürich 10

Christliche Werte, menschliche Politik.

Präsidentin: Claudia Rabelbauer
Telefon 044 364 49 72, c.rabelbauer@gmx.ch
www.evpzh.ch

FDP Zürich 10

gemeinsam freisinnig fürs Quartier

Präsidentin: Claudia Simon
Tel. P 044 271 99 91, G 043 321 36 23
claudiasimon@sunrise.ch, www.fdp-zh10.ch

«Stopp! Bleib ruhig und atme mal richtig durch!»

Elfen und Kobolde betanzten den voll besetzten Saal. Die Tanztheater-Aufführung der Tanzschule Katja Kost verpackte 130 Tänzerinnen in ein grosses Spektakel und entführte die Zuschauer in eine Welt der Fantasie, die so fern gar nicht ist.

Janine Brunke

Die Tanzschule Katja Kost stellte ein riesiges Projekt auf die Beine. Mit 130 Kindern und Jugendlichen zwischen vier und zwanzig Jahren sowie 40 freiwilligen Helfern wurde das Kindertanztheater «Elfen und Kobolde» aufgeführt. Dazu war eine lange Probezeit sowie der Einsatz und die Ausdauer aller Involvierten vorausgesetzt. Allein die Kostüme und das Bühnenbild waren sehr aufwändig gestaltet. Auch die Geschichte war sorgsam ausgearbeitet und lieferte neben tanzbaren Situationen und der passenden Musik auch noch eine lebensnahe Moral.



130 Tänzerinnen zwischen vier und zwanzig Jahren verzauberten das Publikum.

Foto: Janine Brunke

Das Stück beginnt mit einem Arbeitsalltag, in dem viele Menschen gestresst über die Bühne hetzen. So viel muss noch erledigt werden, der Körper vermag kaum auszuführen, was der Kopf alles erledigen will. Doch dann kommen die Kobolde ins Spiel. Sie entführen eine Managerin, eine

Gärtnerin und eine Putzfrau in ihre ganz eigene Welt, voller Elfen und Kobolde. In dieser Welt werden alle Arbeiten mit Ruhe und Freude erledigt. Alles geschieht auf eine spielerische Weise, und doch funktioniert alles tadellos. Losgelöst und mit neuer Energie treten die drei Frauen wieder

in ihren Alltag und vermögen die Arbeit auf eine ganz neue Weise verrichten, welche sie gänzlich erfüllt.

Keiner wollte Elfe spielen

Erstaunlicherweise wollten die Tänzerinnen lieber einen verkorksten

Kobold spielen als eine zarte Elfe. Die Zeit, als Mädchen Prinzessin spielen wollten, dürfte somit vorbei sein. Umso spannender wurde somit die Rollenverteilung. Gerade die Gruppe, die normalerweise dem Jazzdance nachgeht, entschied sich dazu, den ballettlastigen Elfen-Part zu übernehmen. Bei den Kobolden gab es die verschiedensten Interpretationen. So waren auch Hexen und andere schillernde Kreaturen zu sehen.

Die Aufführung war wohl eine der aufwändigsten Produktionen, die Höngg je gesehen hat. Alles passte zueinander: Die Musik, das Bühnenbild, die Beleuchtung und die Kostüme unterstützten perfekt den Tanz. Geschickt wurden auch die Altersunterschiede ineinander verwoben, sodass keine Trennungen entstanden. Ständige Überraschungen, wie auch eine UV-Licht-Einlage, liessen während der zweistündigen Aufführung auch die kleinsten Gäste nicht quengelig werden. Ob sie das nächste Jahr auch dabei sind?

Aus dem Gemeinderat



Im Vergleich zu den Vorjahren zeichnete sich seit einigen Wochen ab, dass die Budgetdebatte 2006 zu einer Marathondebatte entwickeln würde. Dabei ist ein Zusammenhang mit den bevorstehenden Erneuerungswahlen vom 12. Februar 2006 und mit dem Nein des Kantonsrates zu höheren Steuern

kaum von der Hand zu weisen. Insgesamt standen dann 181 Anträge und 27 Vorstösse zur Beratung an. Und dies obwohl die meisten Parteien, mit Ausnahme der SVP, dem vom verantwortlichen Finanzvorstand, Stadtrat Martin Vollenwyder, vorgelegten Budget vorsichtige Zufriedenheit und Wohlwollen signalisiert hatten.

Nachdem der Präsident der RPK, Hans-Ulrich Meier (FDP), die Budget-Sitzung eröffnete, folgten die politischen Wertungen der Parteien. Angesichts der Umstände erachteten

die SP, FDP, GP/AL und CVP/EVP das vorliegende Budget als realistisch und mehr oder weniger erfreulich. Keineswegs eine Überraschung dann die von der SVP vom Stadtrat verlangten Ausgabenreduktionen und folgerichtig der Antrag für ein neues überarbeitetes Budget. Dieser Rückweisungsantrag wurde dann deutlich abgelehnt. Erfolgreicher dann die SP. Mit Unterstützung der GP/AL und der CVP/EVP, welche in der Jugendarbeitslosigkeit wohl das schwerwiegendste aktuelle Problem dieser Stadt

sieht, werden rund 6 Millionen Franken für Praktikums- und Nischenarbeitsplätze bereitgestellt. Die SP erhofft sich so, arbeitslosen Jugendlichen zur Berufspraxis zu verhelfen.

Nachdem der Rat nach acht Stunden erst rund einen Drittel der Anträge abgetragen hatte, verabschiedete sich die SVP-Fraktion unter Protest zu Beginn der zweiten Runde am letzten Freitag aus der Budgetdebatte 2006. Da über 120 Anträge von der SVP eingereicht wurden, blieben einerseits die politische Auseinander-

setzungen aus, andererseits aber auch die vermutlich aussichtslosen, abendfüllenden Diskussionen.

Am Freitagabend um 21.30 Uhr stand fest: Der Zürcher Gemeinderat hat den Voranschlag 2006 genehmigt und den Steuerfuss für das nächste Jahr auf 122 Prozent unverändert belassen. Der Ausblick auf 2007 sieht wegen der zuversichtlich stimmenden Wirtschaftsentwicklung und der sich verbessernden Finanzlage ein ausgeglichenes Budget vor.

Anton Stähler, CVP

Der etwas andere Weihnachtsbaum in Höngg

Pünktlich zum ersten Dezember erstrahlte der mächtige Kastanienbaum beim Haus an der Winzerstrasse 5 in märchenhaftem Licht. Eigens dafür komponierte Töne von Sergio Fertitta stimmen Passanten auf die Adventszeit ein. Das Ergebnis ist erstaunlich: Sanfte Chillout-Klänge, begleitet von romantischen Saxophon- und Klaviermelodien untermalen das Spiel des schimmernden Lichts im Baum symbiotisch. Rot und Gold glänzen sanft im Astgeflecht des imposanten Baumes. Die Farben fliessen ineinander, bewegen sich ruhig auf und ab. Da der Baum sein Wasser von der nahen Limmat bezieht, liegt die Idee nahe, den Fluss mit der Beleuchtung zu verbinden. Um auch in der Musik die Nähe zur Limmat hervorzuheben, ist der Fluss in all seinen Facetten zu hören: Sanftes Plätschern, rauschendes Wasser oder gurgelnde Blasen bereichern die Melodien. Der Kastanienbaum und die exklusive Musik sind täglich von 17.30 bis um 20 Uhr in voller Pracht zu bewundern. Und wem die Musik gefällt, kann eine Gratis-CD an der Winzerstrasse 5 abholen.

Mögen die Klänge alle in ein frohes Fest und in ein glückliches, neues Jahr geleiten.



Heinrich Matthey Immobilien AG
Zürich-Höngg
www.matthey-immo.ch

Persönlich und nah: Einkaufen in Höngg.

Das beste LCD-Bild der Welt verdient den besten Klang, der je für einen Fernseher entwickelt wurde.



Der BeoVision 7 ist mehr als ein Fernseher. Mit seinem 32"- bzw. 40"-LCD-Bildschirm, dem kraftvollen Aktivlautsprechersystem und einem integriertem DVD-Player ist er ein komplettes Entertainment-System.

BANG & OLUFSEN **BO**

TV Reding, Audio- und Videosysteme, Limmattalstrasse 124+126, 8049 Zürich-Höngg
Telefon 044 342 33 30 info@tvreding.ch
www.bang-olufsen.com



TV Reding

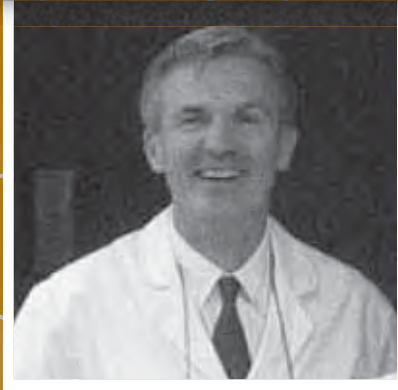
Wir danken für Ihre Treue und wünschen Ihnen eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



«Profitieren Sie von den vielen Vorteilen der **«Pharmacard Family»-Kundenkarte** der Apotheke Im Brühl. Die Karte ist gratis. Mehr Informationen und stets das Neueste finden Sie auch unter www.zuerigsund.ch

ZUERIGSUND APOTHEKE IM BRÜHL AG

REGENDORFERSTRASSE 18 · 8049 ZÜRICH-HÖNGG · TELEFON 044 342 42 12
WWW.ZUERIGSUND.CH · INFO@ZUERIGSUND.CH



Apotheke Im Brühl

Lesebrille für Fr. 99.-



- Brillenrezept vorbeibringen
- oder zum Sehtest anmelden

Profitieren Sie von unserem Sonderangebot. Diese Lesebrille erhalten Sie in drei verschiedenen Farben inkl. Brillengläser in Ihrer Stärke.

Dieses Angebot ist gültig bis **31. Dezember 2005**

Damit Kleines wieder ganz gross wird.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf für bessere Sehleistung, mehr Komfort und Sicherheit



Augenoptik Götti

Brillen + Kontaktlinsen

Jürg Götti

Master of Science in Clinical Optometry
eidg dipl. Augenoptiker
Sportoptometrist

Limmattalstrasse 204
8049 Zürich-Höngg
Telefon 044 341 20 10



Augenoptik Götti

weinlaube
ZWEIFEL

Suchen Sie das spezielle Geschenk?



Lassen Sie sich von der Präsentation unserer WEINGESCHENKE FÜR GENIESSER inspirieren!

Zweifel Weinlaube – der Wein- und Gourmetspezialist in Ihrer Nähe
Regensdorferstrasse 20 in 8049 Zürich-Höngg
T 044 344 22 11 · F 044 344 24 03 · www.zweifelweine.ch · info@zweifelweine.ch



Zweifel Weinlaube



Gärtneri Elliker

**Gärtneri
Blumengeschäft
Elliker**
Inhaber: René Graf
Riedhofstrasse 351
8049 Zürich
Telefon 044 341 53 14
Parkplätze vorhanden

**Grosse Auswahl
an Weihnachtsfloristik
und Schweizer
Christbäumen**

25. Dezember 2005
bis 2. Januar 2006 geschlossen

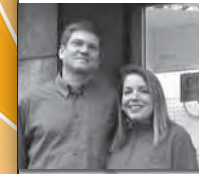


SCHOGGI-KÖNIG
Limmattalstrasse 206
8049 Zürich-Höngg, Tel. 044 341 87 00

Für manche Leute
sprechen Blumen
die Sprache der Liebe,
bei andern entfacht
Schokolade das Feuer.



Schoggi-König



Wir wünschen
schöne Weihnachten

BRIAN

Michael Brian
Goldschmiede und Uhren
Limmattalstrasse 222
8049 Zürich-Höngg
Telefon 044 341 54 50

Balmain Boccia Certina Cover Festina Junghans Puma



Suzanne Brian

Blumengeschäft
Gardenia

Limmattalstrasse 197
8049 Zürich
Telefon 044 341 27 77

Schöne
Festtage...

wünscht Ihnen
Ihr «Gardenia-Team»

Hauslieferdienst



Blumengeschäft Gardenia

**Sauna
Blosa Solarium
Rütihof-Höngg**

Daniel und Elsi Hänssler
ärztl. dipl. Masseur
Naglerwiesenstrasse 6, 8049 Zürich
Tel. 044 341 36 16, Fax 044 341 36 20
saunaruetihof@bluewin.ch
www.saunaruetihof.ch

Wir wünschen ein
glückliches
und gesundes 2006

Daniel und Elsi Hänssler
31. Dezember 2005,
1. und 2. Januar 2006
geschlossen.



Sauna Rütihof

Frohe Festtage und
ein tolles, gesundes neues Jahr
wünscht Ihnen

Bäckerei Konditorei
Baur

am Meierhofplatz
8049 Zürich-Höngg
Telefon 044 341 07 51
Di – Fr 6.00 bis 18.30 Uhr
Sa 6.00 bis 16.00 Uhr



Bäckerei Baur

MB-Hot-News:

Die neuen
Imholz- und 1-2 Fly-Kataloge
April–Oktober 2006
sind bei uns eingetroffen!

Ihre **MB** Reisen AG Limmattalstr. 193 Tel. 044 344 50 70
8049 Zürich info@mbreisen.ch



MB Reisen

Aktuell:

Nur noch bis Ende Dezember können Sie von unserem
Gutscheinheft profitieren!
Mit Angeboten für Ihren Drucker oder für Ihr Büro.
Kommen Sie vorbei und fragen Sie uns.

**Papeterie
Morgenthaler**

Ackersteinstrasse 207
8049 Zürich-Höngg
Telefon 044 341 13 21



Papeterie Morgenthaler

il punto

Mode

Regensdorferstrasse 19
8049 Zürich
Telefon 044 341 64 64

Das Christkind hält bei der
Boutique **il punto** Einzug.
Deshalb gibt es bis 21. Januar 2006

50% Rabatt auf sämtliche Artikel.



Höngger AerztInnen

Präsenz zwischen Weihnachten und Neujahr 2005-2006

Praxis	Tel.	Fr 23.12.05	Sa 24.12.	So 25.12.	Mo 26.12.	Di 27.12.	Mi 28.12.	Do 29.12.	Fr 30.12.	Sa 31.12.	So 1.1.06	Mo 2.1.
Dr.P.Birchler	044 342 0910	Ist für seine Patienten, wie vereinbart, telefonisch erreichbar										
Dr.M.Buchholz	044 271 1040	morgens				morgens	morgens	morgens	morgens			
Dr.P. Christen Dr. A. Furrer Dr. M. Zoller	044 341 8600	X X				X X	X X	morgens morgens	X X			
Dr. H. Grossmann Dr. L. von Rechenberg	044 342 0033	X	09.00-11.30			X	X	08.00-11.30	X	09.00-11.30		
Dr. Th. Hammel	044 341 03 80	X										
Dr. F. Jaggi	044 344 49 49											
Dr. B. Kleinert Dr. J. Ryser	044 341 48 56 044 341 31 31	X X				morgens	morgens	morgens				
Dr. M.Koenig	044 342 22 20	X										
Dr.R. Mosca	044 341 60 80	X										
Dr. D. Shmerling	044 341 46 44	X				X	X					
Dr. J. Wälti Dr. K. Wälti	044 341 44 64 044 341 47 66	morgens				X	X	morgens	morgens			

Für übrige Zeiten: Der Notfalldienst ist erreichbar über das „Ärztelino“ Tel. 044 421 21 21

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!
Ihre Höngger AerztInnen

Gemeinderatswahlen 2006

Steuergelder für unnötige Schlammverbrennungsanlage?



Die Stadt Zürich denkt über den Bau einer Klärschlammverbrennungsanlage nach im Werdhölzli. Weil man den Klärschlamm nicht mehr in die Landwirtschaft ausbringen darf, müssen alternative Entsorgungsweg geprüft werden. Es gibt mehrere Möglichkeiten zur Entsorgung von Klärschlamm. Sie können entweder verbrannt oder in einem Verbrennungsofen mitverbrannt werden. Dies wird in den beiden Kehrrechtverbrennungsanlagen (KVA) der Stadt Zürich bereits mit Erfolg gemacht. Die Stadt Zürich stellt sich auf den

Standpunkt, dass nicht der gesamte Klärschlamm in den Kehrrechtverbrennungsanlagen verbrannt werden kann. Deshalb plant sie eine Anlage zur Verbrennung des Klärschlammes. Dies kostet über 50 Mio. Franken, die Verbrennung zusammen mit Abfall in der Kehrrechtverbrennungsanlage ist wesentlich billiger. Die Stadt Zürich will jedoch – ohne alternative Verfahren zu testen – 50 Millionen an Steuergeldern in eine neue Verbrennungsanlage investieren. Die FDP ist der Ansicht, dass die vorhandene Infrastruktur ausgeschöpft werden muss, bevor für teures Geld eine neue – eventuell unnötige – Anlage gebaut wird.

Alexander Jäger
Gemeinderat FDP Kreis 10 PR

Betriebsferien

Die Büros des «Hönggers» sind ab Freitag, 23. Dezember, bis am Sonntag, 8. Januar, nicht besetzt. Der erste «Höngger» erscheint am 12. Januar.

Bestattung

Bassi geb. Wyss, Mathilde, geb. 1914, von Zürich und Bellinzona, verwitwet von Bassi, Carlo; Riedhofweg 4.

Handwerk und Gewerbe

Bau

Bau-Unternehmung **BAUREP**
Umbauten, Kundenarbeiten (z.B. Bad- und Küchenrenovierungen), Gerüstbau, Fassadenrenovierungen, Aussen-Wärmedämmung.
Wir beraten Sie gerne. Nehmen Sie Kontakt auf mit unserem Herrn K. Heusser.
BAUREP AG, ZÜRICH
Tel. 044 272 41 66, Viaduktstr. 10, 8005 Zürich

Maler

ADRIAN SCHAAD
MALER UND TAPEZIERER

Rebstockweg 19 Renovationen
8049 Zürich Bau-, Schriften- und
Telefon 044 344 20 90 Dekorationsmalerei
Fax 044 344 20 99 Tapeziererarbeiten
Fassadenrenovierungen
Teppiche, Parkett und Laminat

Energie

seit
50 Jahren

U. greb & sohn
Haustechnik

Ihr Partner für Wasser, Gas, Wärme
Eidg. dipl. Haustechnik-Installateure
Beratung · Planung · Ausführung von A-Z
Sanitär-Installationen · Heizungs-Anlagen

Riedhofstrasse 277
8049 Zürich
Tel. 044 341 98 80
www.greb.ch

René Frehner
Dipl. Dachdeckerpoller
Singlistrasse 9
8049 Zürich
Telefon 044 340 01 76
Fax 044 340 01 84
r.frehner@frehnerdach.ch
www.frehnerdach.ch
Ausführung sämtlicher
Dachdecker-Arbeiten
in Ziegel, Schiefer,
Eternit und Schindeln

Wir malen
die Welt etwas
schöner...



kneubühler ag
malergeschäft

eidg. dipl. malermeister
limmattalstrasse 234
8049 zürich
telefon 044 344 50 40

Gianni Bandera
Gipsergeschäft

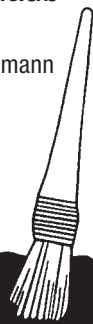
für **Neubauten**
Umbauten
Reparaturen

8049 Zürich
Ackersteinstrasse 10
Telefon 044 342 16 54

DS David Schaub
Höngg

Maya Schaub · Andreas Neumann
Limmattalstrasse 220
8049 Zürich
Telefon 044 341 89 20
Fax 044 341 99 57

Ihr Maleratelier
für dekorative Techniken
sowie
sämtliche Malerarbeiten



Reklame

BESCHRIFTUNGEN
REKLAMEGESTALTUNG
TEXTILDRUCK
DIGITALDRUCK
WERBEBANDEN

SALUZ ATELIER

IMBISBÜHLSTRASSE 101 8049 ZÜRICH
TEL. 044 340 15 91 saluzatelier@smile.ch

Sanitär



Walter Caseri
Nachf. R. Caseri
Sanitäre Anlagen
Neubauten
Reparatur-Service
Umbauten

Winzerstrasse 14
Telefon 044 344 30 00
Fax 044 344 30 01

Dichter & Bauer
wir dichten Ventile, entstopfen Rohre
und bauen Bäder „con amore“
C.GROB
seit 1870
Haustechnik © 01 2118206
Glockengasse 2 / Limmattalstr. 147
8001 c.grob@bluewin.ch 8049



F. Christinger
Heizungsanlagen

Heizkesselauswechslungen
Reparaturen

Heizenholz 21, 8049 Zürich

Tel. 044 341 72 38

huwyler
huwyler

Sanitäre Installationen
Neu-/Umbauten
Reparaturservice

Huwyler + Co.
Am Wasser 91
CH-8049 Zürich
Tel. 044 341 11 77
Fax 044 341 14 32

Wir sind in Ihrer Nähe

GZ aktuell

Gemeinschaftszentrum Wipkingen
Breitensteinstrasse 19a, 8037 Zürich,
Tel. 044 276 82 80, Fax 044 271 98 60

Stallweihnacht (Kinderbauernhof)
Freitag, 23. Dezember, 15 bis 17 Uhr.
Dieses Angebot ist für Kinder ohne Begleitung.

**Öffnungszeiten
Weihnachtsferien**
Werkstätten: bis 10. Januar 2006 geschlossen. Sekretariat: bis 9. Januar 2006 geschlossen. Kafi Tintefisch: täglich von 14 bis 18 Uhr geöffnet (ausser 25. Dezember und 1. Januar)

Nächstens

27. Dezember. Claudio de Bartolo singt die schönsten Schlager.
14.30 Uhr, Altersheim Sydefädli, Hönggerstrasse 119

2. Januar. Das 88-seitige Neujahrsblatt der CVP wird verteilt, mit Umtrunk.
10 bis 13 Uhr, Restaurant Holzschopf, Heinrichstrasse 112

Erste Kinderkonferenz im Rütihof

Neuerdings gibt es im Rütihof eine Kinderkonferenz. Sie tagt regelmässig unter der Leitung von zwei Moderatorinnen. Die Kinder erhalten so die Möglichkeit, laufend Einfluss auf ihre unmittelbare Umgebung zu nehmen und für ihre Wünsche und Bedürfnisse Lösungen zu erarbeiten und umzusetzen.

Vor kurzem schlichen kleine Detektive aus der Quartierschüür Rütihof und verteilten sich im Quartier. Sie massen Distanzen zwischen Spielplätzen in Schritten, fotografierten ihre Lieblingsorte und sammelten spezielle Fundstücke. Ausserdem interviewten sie Kinder und machten sich Notizen über so genannte «Wäh»-Orte – Plätze, Strassenabschnitte und Ecken, die ihnen absolut nicht gefallen. Die Resultate brachten sie in die «Detektivzentrale» ins Büro der Quartierschüür.

Die Detektive waren Kinder aus dem Rütihof, die am Nachmittag des 9. und 16. November ihre Umgebung aus Kindersicht untersuchten. Dabei



Nach den Detektivstreifzügen werden die Resultate gemeinsam besprochen. zvg

bekamen sie Unterstützung von der Spielanimation Rütihof mit Daniela Koller und von Simone Siegenthaler und Urs Meier von Megaphon, dem städtischen Angebot für Kinder- und Jugendpartizipation. Der Zeitpunkt für diese Quartiererkundungen war

kein zufälliger: Der 20. November ist Internationaler Tag des Kindes. Ein idealer Moment also, um den Rütihof Kindern die Möglichkeit zu geben, mehr mitzubestimmen.

Die gesammelten Resultate der Kinderdetektive werden nun im Rah-

men einer Kinderkonferenz weiterbearbeitet. Ganz ähnlich, wie die Jugendlichen vom Rütihof im Frühling mit dem Projekt Zündschnur zu Wort kamen, sind nun die Kinder im Quartier am Zug.

Kinder bestimmen, was sie wollen

Im Rahmen einer eigenen Konferenz beschäftigen sich Kinder mit ihren Anliegen. Was sie genau angehen wollen, bestimmen sie selbst. Ihre unmittelbare Wohnumgebung, das Quartier, stehen dabei im Zentrum. Sie erarbeiten und beschliessen Lösungen, die nach Möglichkeit in einem überschaubaren Zeitrahmen umgesetzt werden.

Die Rütihof Kinder treffen sich einmal im Monat, moderiert wird die Kinderkonferenz von Daniela und Simone. Interessierte Kinder sind herzlich willkommen und können sich für die nächste Konferenz am 19. Januar um 16 Uhr noch anmelden: Infos unter www.megaphon.ch oder bei der Quartierschüür, Telefonnummer 044 342 91 05. (e)

in Höngg gerne für Sie da

Elektro

MAROLF & Co.
ELEKTROANLAGEN
Limmattalstrasse 211
8049 Zürich
Telefon 044 341 17 17

Elektro-Haushaltgeräte

Laden-Öffnungszeiten
Di-Fr 9.00-11.30 und 14.00-18.30 Uhr
Samstag 9.00-13.00 Uhr
Montag geschlossen

FURRER AG ZÜRICH
Elektro- & Telecom-Anlagen
8049 Zürich Tel. 044 341 41 41 Fax 044 342 36 00

Elektro-Installationen
Telecom-Anlagen
EDV-Vernetzungen
Festplatz-Installationen
Brand- und Alarm-Anlagen

Maurer

PIATTI RENÉ PIATTI
MAURERARBEITEN
8049 ZÜRICH

NACHFOLGER
SANDRO PIATTI
Imbisbühlstrasse 25a
Telefon 044 341 40 64
Mobil 079 236 58 00

Ofenbau

DENZLER

Cheminées, Ofenbau
Keramische
Wand- und Bodenbeläge

Heizenholz 39, 8049 Zürich
Telefon 044 341 56 57

Schreinerei

Holz-wurm 2000
service-schreinerei

claudio bolliger
schwarzenbachweg 9
8049 zürich
telefon und fax 044 341 90 48

- allgemeine schreinerarbeiten
- unterhalt von küche und türen
- glas- und einbruchreparaturen
- änderung und ergänzung nach wunsch

Schreinerei/ Glaserei Umbauten, Möbel, Innenausbau, Einzelanfertigungen
CHRIS. BEYER
Gsteigstr. 31, 8049 Zürich
Telefon 044 341 25 55

JRK
Jürg Kropf
Zimmerei Schreinerei
Täfer Parkettböden
Treppenbau Glaserei

Eidg. dipl. Zimmermeister
Limmattalstrasse 142 8049 Zürich
Telefon 044 341 72 12

RYFFEL & LANDIS AG
Am Wasser 55 8049 Zürich Telefon 044 341 79 92
Schreinerei Glaserei Fenster- und Küchenbau
Reparaturen Innenausbau

Garage

A. Zwicky AG
Riedhofstrasse 3
8049 Zürich-Höngg
Telefon 044 341 62 33
www.zwicky.autoweb.ch

- Reparaturen
- Autoverkauf
- sämtliche Marken
- AVIA-Tankstelle
- Unfallreparaturen
- Tankomat

Peugeot Spezialist seit 50 Jahren

Radio/TV

FAWER HönggerMarkt
8049 Zürich-Höngg
Tel. 044 341 57 00

TV HIFI VIDEO

Grundig
Thorus 38-9210
38cm LCD-TV
Flachbildschirm
Tiefe nur 5,7 cm

- TV, Video und Audio-Reparaturen
- Fachberatung und Verkauf
- Die besten Preise

Gebäude-Service

POLY - RAPID AG
Gebäude - Service
www.poly-rapid.ch

POLY RAPID
Wir machen sauber!

Profis am Werk

- Umzugsreinigung
- mit Übergabegarantie
- Malerarbeiten
- Entsorgung

Zürich Hauptsitz: Bauherrenstrasse 50 8049 Zürich Tel: 043 311 31 00
Niederlassung Zug: Baarerstrasse 98 6302 Zug Tel: 041 761 86 88
Niederlassung Bülach: Schützenmattstrasse 1 8180 Bülach Tel: 01 861 13 00

Sauberkeit ist unsere Stärke

Saluva

8049 Zürich
Tel. 043 537 94 52
Mobile 079 611 81 57

Reinigungen aller Art
Geschäftsinhaberin: Lucia Sales Teixeira
saluva@hispeed.ch

Schlosser

**Winterzeit
Türschliesser-Zeit**

Wir bieten Ihnen einen kompletten Service für Haustüren und Schliesser

IHR SCHLOSSER seit 1941
GROB Metallbau AG
8048 Zürich, Albulastrasse 37
Telefon 044 493 43 43

Kirchliche Anzeigen

Reformierte Kirchgemeinde Höngg

Donnerstag, 22. Dezember
16.30 In der Hauserstiftung: Weihnachtsfeier mit Pfr. Markus Fässler

Freitag, 23. Dezember
19.00 bis 22.30 Uhr: «Cave», der Jugendtreff im «Sonnegg» für 13- bis 16-jährige Jugendliche ist offen

Samstag, 24. Dezember
17.00 Heilig Abend-Gottesdienst mit KLEIN und Gross, Pfr. Bruno Amatruda, Kollekte: HEKS-Weihnachtssammlung
22.00 Christnachtfeier mit Pfrn. Carola Jost-Franz, Robert Schmid, Orgel, und Susanne Schaad, Panflöte
Kollekte: HEKS-Weihnachtssammlung

Sonntag, 25. Dezember
10.00 Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor, Pfr. Markus Fässler
Kollekte: Zürcher Verein zur Begleitung Schwerkranker

9.50 Im Krankenhaus Bombach: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Antoine Plüss

10.00 Im Alterswohnheim Riedhof: Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Marika Kober

Samstag, 31. Dezember
18.00 Ökumenischer Silvester-Gottesdienst in der Pfarrei Heilig Geist, mit Pfrn. Marika Kober und Pastoralassistentin Ilona Mehning

22.00 Silvester 2005: Gemeinsam ins neue Jahr; wir heissen Sie im «Sonnegg» an der Bauherrenstrasse 53 zu einem einfachen Znacht und einem Glas Wein willkommen, zum Jahresausklang trifft man sich

23.15 Besinnung in der Kirche. Anmeldung bitte an: Charlotte Wettstein, Telefon 043 311 40 58, ein Fahrdienst ist verfügbar; Charlotte Wettstein und Team

Sonntag, 1. Januar

17.00 Wort und Musik zum neuen Jahr in der ref. Kirche mit Robert Schmid (Orgel) mit Werken von Johann Sebastian Bach, Olivier Messiaen, Louis Daquin und Felix Mendelssohn.

Pfrn. Carola Jost-Franz und Jean E. Bollier, anschliessend, Neujahrsumtrunk im «Sonnegg»
Kollekte: Kinderspitex
9.50 Im Krankenhaus Bombach: Ökumenischer Gottesdienst mit Pfr. Antoine Plüss

Mittwoch, 4. Januar
14.00 «Sonnegg» – Café für alle: Spielmöglichkeit, Café bis 17.30 Uhr, Bauherrenstrasse 53

Freitag, 6. Januar
8.30 Matinée im «Sonnegg» bis zirka 11 Uhr, neben einem gemütlichen Frühstück soll auch ein kurzer kultureller Beitrag die Sinne anregen, Sie sind herzlich dazu eingeladen, Anmeldung für Präsentationen: M. Lutz, Telefon 043 311 40 57 bis 22.30 Uhr: «Cave», der Jugendtreff im «Sonnegg» für 13- bis 16-jährige Jugendliche ist offen

Sonntag, 8. Januar
10.00 Gottesdienst mit Pfr. Bruno Amatruda
Chilekafi im «Sonnegg»
Kollekte: Jobvermittlung Wipkingen

10.00 Sternsing-Gottesdienst in der kath. Kirche Heilig Geist mit Pfrn. Carola Jost-Franz und Pastoralassistent Meinrad Furrer

10.00 Im Alterswohnheim Riedhof: Gottesdienst mit Pfrn. Marika Kober

Katholische Kirche Heilig Geist Zürich-Höngg

Freitag, 23. Dezember
9.45 Kommunionfeier im Pflegezentrum Bombach

Samstag, 24. Dezember
16.30 Familien-Gottesdienst zur Weihnacht mit Weihnachtsspiel und Kinderchor
22.30 Christmette, Gesangs- und Instrumentalensemble mit barocker Weihnachtsmusik

Sonntag, 25. Dezember
10.00 Heilige Messe mit Musik für Horn und Orgel

Montag, 26. Dezember
10.00 Heilige Messe
Opfer in der Weihnachtswoche: Kinderspitex in Bethlehem

Donnerstag, 29. Dezember
8.30 Rosenkranz
9.00 Heilige Messe

Freitag, 30. Dezember
9.45 Kommunionfeier im Pflegezentrum Bombach

Samstag, 31. Dezember
18.00 Ökumenischer Silvester-Gottesdienst

Sonntag, 1. Januar
9.45 Ökumenischer Gottesdienst im Pflegezentrum Bombach

10.00 Heilige Messe
Opfer am Sonntag: Dargebotene Hand

Mittwoch, 4. Januar
9.30 Kommunionfeier im Alterswohnheim Riedhof

Donnerstag, 5. Januar
8.30 Rosenkranz
9.00 Heilige Messe mit Weihe des Drei-Königs-Wassers, anschliessend Kaffeetreff
14.30 @ktiv@-Treff, die Schöpfung Teil 1

Freitag, 6. Januar
9.45 Kommunionfeier im Pflegezentrum Bombach

Samstag, 7. Januar
18.00 Heilige Messe

Sonntag, 8. Januar
9.45 Gottesdienst im Pflegezentrum Bombach
10.00 Heilige Messe, die Sternsinger begleiten diesen Gottesdienst, anschliessend Neujahrspéro

Freikirche Höngg Openhouse Hurdäcker

Hurdäckerstrasse 17
Sonntag, 25. Dezember
10.00 Gottesdienst, parallel Chinderträff
Es sind alli hürzlich willkomme!

Samstag, 31. Dezember
ab 18.00 Silvesterparty
Hurdäckerstrasse 17
Es sind alli hürzlich willkomme!

Sonntag, 1. Januar
KEIN Gottesdienst

Dienstag, 3. Januar
20.00 Männerträff
Sonntag, 8. Januar
10.00 Gottesdienst, parallel Chinderträff
Es sind alli hürzlich willkomme!

Evangelisch-Methodistische Kirche Zürich-Höngg

Bauherrenstrasse 44
Samstag, 24. Dezember
17.00 Bezirks-Heiligabendfeier
Predigt: Pfrn. Elsbeth von Känel, gleichzeitig Kinderhort

Sonntag, 25. Dezember
9.30 Gebetsgemeinschaft
10.00 Bezirks-Weihnachts-Gottesdienst mit Abendmahl
Predigt: Pfr. Stefan Werner gleichzeitig Kinderhort in der EMK Oerlikon

Reformierte Kirchgemeinde Oberengstringen

Samstag, 24. Dezember
15.30 «Fiire mit de Chliine» zu Weihnachten mit Pfr. Jean-Marc Monhart und dem «Fiire mit de Chliine»-Team
17.30 Heiligabend-Familiengottesdienst mit Weihnachtsliedern für die ganze Familie
Pfr. Jean-Marc Monhart
23.00 Christnachtfeier mit Pfrn. Ingrid von Passavant
Mitwirkung von Andrea Bischoff, Oboe; Kollekten: Fiire mit de Chliine: Schülerheim Sabah, Malaysia
Heiligabend und Heiligabend: HEKS

Sonntag, 25. Dezember
10.00 Gottesdienst mit Pfr. Jean-Marc Monhart zum ersten Weihnachtstag mit Abendmahl (Einzelkelch)
Mitwirkung von Helen Baumann und Marianne Marzorati, Querflöten
Kollekte: HEKS

Samstag, 31. Dezember
18.00 Pfrn. Ingrid von Passavant und Pastoralassistentin Melanie Handschuh
Ökumenische Jahresabschlussfeier in der ref. Kirche
Mitwirkung von Lukas Scherrer, Trompete, und Walter Staub, Orgel, anschliessend Apéro
Kollekte: Für eine ökumenische Aufgabe

Sonntag, 1. Januar
10.00 Gottesdienst mit Pfr. Jean-Marc Monhart
Kollekte: «SOS-Bahnhofshilfe» des Vereins Compagna Zürich

Sonntag, 8. Januar
10.00 Gottesdienst mit Pfrn. Ingrid von Passavant
Kollekte: «SOS-Bahnhofshilfe» des Vereins Compagna Zürich

Nachtdienst-Apotheken

Apotheken-Dienstturnus

Der Abenddienst dauert bis 22 Uhr. Ab 22 Uhr ist die Bellevue-Apotheke geöffnet. In Notfällen können dann Auskünfte auch durch die Ärzte-Telefonzentrale, das Arztelefon (Telefon 044 421 21 21) erhalten werden. Die Dienstapotheken sind rund um die Uhr telefonisch erreichbar.

Spezielle Dienstleistungen

Sauerstoffdepot: Limmatplatz-Apotheke, Limmatstrasse 119, Telefonnummer 043 366 60 20

Sauerstoff-Notfalldepot der Limmatplatz-Apotheke für dringende Fälle nachts sowie an Sonn- und Feiertagen, vis-à-vis der Apotheke, im Hotel X-TRA, the hotel, Limmatstrasse 118. Anmeldung 043 366 60 20 (Apotheke) oder Telefon 044 488 45 95 (Hotel-Réception).

Der Dienstturnus und andere Dienstleistungen der Apotheken der Stadt Zürich können im Internet eingesehen werden unter der Adresse: <http://www.apo-zuerich.ch>

23. und 24. Dezember, Serie 18

Apotheke Nature First, Albisriederplatz 3, Haltestelle Albisriederplatz, Telefon 044 496 60 30

Hirschwiesen-Apotheke, Schaffhauserstrasse 192, Haltestelle Hirschwiese, Telefon 044 362 30 10

25. Dezember, Serie 19

Paracelsus-Apotheke, Langstrasse 122, Haltestelle Militärstrasse/Langstrasse, Telefon 044 240 24 05

Zehntenhaus-Apotheke, Wehntalerstrasse 540, Haltestelle Zehntenhausplatz, Telefon 044 371 35 00

26. bis 29. Dezember, Serie 1

Albis-Apotheke, Albisriederstrasse 330, Haltestelle Fellenbergstrasse, Telefon 044 492 13 10

Nord-Apotheke, Wehntalerstrasse 537, Haltestelle Zehntenhausplatz, Telefon 044 371 06 05

30. bis 31. Dezember, Serie 2

Apotheke Affoltern, Wehntalerstrasse 296, Haltestelle Neu-Affoltern, Telefon 044 371 25 33

Apotheke Altstetten 2, Saumackerstrasse 37, Haltestelle Grimselstrasse, Telefon 044 431 68 31

24-Stunden-Service

Bellevue-Apotheke, Theaterstrasse 14, Haltestelle Bellevue, Tel. 044 266 62 22

Tierärztlicher Notfalldienst

Notfallarzt

Samstagnachmittag, 24. Dezember, und Sonntag, 25. Dezember
Dr. Max Bachmann, Urdorferstrasse 68, 8952 Schlieren, Telefon 044 730 81 55

Montag, 26. Dezember
Dr. Petra Drossaart, Badenerstrasse 24, 8953 Dietikon, Telefon 044 740 92 92

Samstagnachmittag, 31. Dezember, Sonntag, 1. Januar
Dres. C. und A. Müller, Limmattalstr. 61, 8954 Geroldswil, Telefon 044 748 47 00

Montag, 2. Januar
Dr. Emil Büchler, Hohenklingenstr. 45, 8049 Zürich, Telefon 044 341 07 07

Samstag, 7., und Sonntag, 8. Januar
Dr. J. Zihlmann, Asylstrasse 18, 8953 Dietikon, Telefon 044 740 85 33

Samstag, 14., und Sonntag, 15. Januar
Dr. Jann Rapp, Mühlegasse 4, 8902 Urdorf, Telefon 044 734 51 51

Zentrale Auskunftstelle Limmattal und Umgebung, Telefon 044 740 98 38

Weihnachten bei den Reformierten

Heiligabend, Samstag, 24. Dezember

17.00 Gottesdienst mit KLEIN und Gross mit Pfarrer Bruno Amatruda

18.00 bis 21.45 Uhr: Weihnachtsfeier für Alleinstehende im «Sonnegg», Bauherrenstrasse 53: «Irdisches» Festessen, Weihnachtsbaum, besinnliche Geschichte, Weihnachtslieder und «himmlische» Musik vom Duo Réka Jaksics, Violoncello, und Canan Kokaay, Klavier (Stücke von F. Schubert, R. Schumann und A. Dvorák)
Leitung: F. Hanselmann, Jugendarbeiter, und M. Kober, Pfarrerin
Anmeldung Telefon 043 311 40 60

22.00 Christnachtfeier mit Pfarrerin C. Jost-Franz; Robert Schmid, Orgel, und Susanne Schaad, Panflöte

Erster Weihnachtstag, Sonntag, 25. Dezember

10.00 Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer M. Fässler, R. Schmid, Orgel und Reformierter Kirchenchor mit P. Aregger, Leitung; Böhmisches Hirtenmusik und Choräle aus dem Weihnachtsoratorium von J. S. Bach

10.00 Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl im Alterswohnheim Riedhof mit Pfarrerin M. Kober

Reformierte Kirchgemeinde Höngg · www.refhoengg.ch

Gemeinderatswahlen 2006

Mit Science City holen wir uns Zukunft ins Quartier!



Neben der Stärkung des Bildungsstandorts und des Wirtschaftsraums Zürich gibt es weitere Gründe, die für eine Realisierung des Science-City-Projekts der ETH am Hönggerberg sprechen.

Hatten Sie nicht schon ein mulmiges Gefühl, wenn Sie abends nach einem Spaziergang bei der Haltestelle ETH Hönggerberg alleine auf den Bus warten mussten? Wenn Wohn- und Lebensraum für 1000 Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen geschaffen werden, wie es die Planer von Science City vorsehen, kann die ETH Hönggerberg endlich ihr Geis-

terstadt-Image abstreifen, und sie würden sich dank der Belebung des Geländes um einiges sicherer fühlen. Zudem bietet Science City den Forschenden erschwingliche Wohnungen, was in Zürich als Glücksfall gilt. Den Umwelthanliegen trägt der Ende Oktober veröffentlichte Masterplan Rechnung. Er sieht nämlich eine «Verdichtung nach innen» vor: So sind die Grünflächen zu erhalten, und ausserhalb des bebauten Geländes soll kein neues Gebäude entstehen. Von den Verantwortlichen erwarten wir jetzt, dass sie weiterhin transparent informieren und somit die Bevölkerung an der Projektierung und Realisierung teilhaben lassen.

Anna Tschirky, GR-Kandidatin FDP 10 PR

PRIVATE SPITEX

Hausbetreuungsdienst für Stadt und Land

365 Tage im Jahr
24 Stunden pro Tag

Pflege und Betreuung
Krankenkassenanerkant

Telefon 044 342 20 20
(01 342 20 20)

Coiffure Jasmin

Der kleine Salon mit Ambiance

Hedy Zimmerli
Limmattalstrasse 59
8049 Zürich ☒

Telefon 044 342 14 86

Josef Kéri Zahnprothetiker

Neuanfertigungen und Reparaturen
Limmattalstrasse 177
8049 Zürich

Telefonische Anmeldung
044 341 37 97



Die Cafeteria am Riedhofweg 4, 8049 Zürich, ist täglich geöffnet von 10 bis 11 und 14 bis 16.30 Uhr.

www.riedhof.ch

Nächste Veranstaltungen

Samstag, 24. Dezember, 15.30 Uhr
Familiäre Heimweihnacht, auch für einsame Nachbarn

Sonntag, 25. Dezember, 10 Uhr
Weihnachtsgottesdienst Abendmahl, Pfrn. M. Kober

Montag, 9. Januar, 15 Uhr
Unterhaltung mit Beni International, Keyboard

Besichtigung und Infos für Interessenten, jeweils am 3. Dienstag des Monats: 17. 1., 21. 2., 21. 3., jeweils 15 Uhr

Änderungen vorbehalten, siehe auch auf der Homepage: www.riedhof.ch

Der Riedhof würde sich bei allen Veranstaltungen auch über auswärtige Besucher sehr freuen. Der Eintritt ist frei.

Jeweils am 3. Dienstag des Monats gibt es im Riedhof eine zirka einstündige Information für Interessenten, verbunden mit einem kleinen Rundgang. Treffpunkt um 15 Uhr in unserer Cafeteria.

Wohnen Sie im Quartier und möchten Sie öfters im Riedhof um 11.30 Uhr das Mittagessen einnehmen? Gerne reservieren wir Ihnen einen Platz in der Cafeteria. (Fr. 14.-/sonntags Fr. 17.-; Anmeldung bis 9 Uhr, Telefon 044 344 33 33).



CINEMAGIC
DVD-VERLEIH & SHOP
RIEDHOFSTR. 75
8049 ZÜRICH
TEL. 044 340 20 50
FAX 044 340 20 24
INFO@CINEMAGIC.CH, WWW.CINEMAGIC.CH

ÖFFNUNGSZEITEN

- Täglich geöffnet auch Sonn- und Feiertage 25.–27. Dezember und 1.–3. Januar geschlossen
- Verleih von DVD-Filmen, DVD-Playern
- über 2300 DVDs zum mieten
- Mietaktionen: 4 DVDs für 2 Tage Fr. 18.–
- «DVD-DropIn»: 24 h DVD-Rückgabe
- «DVD-Upgrading (Codefree-Umbau)
- DVD-Zubehör, Drinks und Snacks
- Täglich Happy Hour von 21 bis 22 Uhr plus ein Miet-Tag extra
- Laufend Aktionen aus dem Sortiment ab Fr. 9.90

Grosse Verkaufsfaktion
bis 31. Januar –50% Rabatt!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kaufe Gold- und Silberwaren

Schmuck, Uhren, Besteck, Münzen usw. usw. Telefon 052 343 53 31

- Visagistenausbildung
- Farb- & Stilberatung
- Schminkkurs
- Camouflage

Schule für Visagistik & Camouflage
Hönggerstrasse 117, 8037 Zürich
Tel. 044 342 05 48 • www.anna-wyss.ch

Praxis für medizinische Massage

Verena Howald
dipl. medizinische Masseurin FA SRK

Limmattalstrasse 195, 8049 Zürich-Höngg
Telefon 044 342 21 67

Das Team
des «Hönggers»
wünscht
allen Lesern
ein frohes
Weihnachtsfest.

Richtig geschminkt für jede Gelegenheit

Egal ob man vor einem Vorstellungsgespräch steht, einen beruflichen Aufstieg machen will oder einfach Wirkung im Alltag erzielen will, ein korrektes, typgerechtes Make-up kann schon der erste Schritt zum Erfolg sein.

Kein Gesicht muss perfekt sein, um schön auszusehen; jede Frau kann mit etwas Geschick ihre ganz persönliche Schönheit zur Geltung bringen. Das perfekte Make-up ist dezent, natürlich, unterstreicht individuelle Vorzüge und kaschiert kleine Unregelmässigkeiten des Teints.

Falsch gewählte Farben, mangelnde Schminktechnik und ungeschick-

te Betonung des Typs führen leicht zu frustrierenden Erlebnissen vor dem Spiegel. Ein gelungenes Make-up unterstreicht den Typ, ohne ihn grundlegend zu verändern. Das Make-up soll keine Maske sein, hinter der man sich verstecken kann.

Schön auftreten am Festtag

Ein Festtag steht vor der Tür, und wer möchte nicht für diesen Anlass seine eigene Schönheit natürlich zur Geltung bringen? Wer auf ein gepflegtes Auftreten Wert legt, kann die professionelle Make-up-Technik in der Schule für Visagistik und Camouflage von Anna Wyss erlernen.

In drei Stunden lernt man Schritt für Schritt den Aufbau des perfekten Tages- oder Fest-Make-ups. Die kleinen Tipps und Tricks zeigen einem, wie einfach das ist und wie wenig es braucht, um gut auszusehen und sich auch wohl zu fühlen.

Für die Teilnehmer sind keine besonderen Voraussetzungen erforderlich. Man kann für seine persönlichen Beratungen oder Kurse in kleinen Gruppen Datum und Zeit individuell wählen. Unverbindliche und kostenlose Auskunft erhält man bei: Schule für Visagistik und Camouflage, Hönggerstrasse 117, 8037 Zürich, Telefon 044 342 05 48, Fax 044 342 05 40 oder www.anna-wyss.ch (pr)

GeldTipp

Haus oder Eigentumswohnung?



«Mein Mann und ich möchten mit unserem Ersparnissen ein Eigenheim kaufen. Nun sind wir uns nicht sicher, ob wir uns nach einem Haus oder einer Eigentumswohnung umsehen sollen. Was spricht für Stockwerkeigentum und was für ein Haus?»

Der Trend geht im Moment Richtung Eigentumswohnung. Stockwerkeigentum ist derzeit populärer als Häuser, und es werden vor allem in städtischen Gebieten auch mehr Eigentumswohnungen neu gebaut als Häuser. Oftmals zieht es gerade

Wohneigentümer, die bislang in Häusern gelebt haben, in Eigentumswohnungen. Auch ältere Personen, denen die körperliche Arbeit für den Unterhalt des Hauses langsam zu anstrengend wird, wechseln vom eigenen Haus zur eigenen Wohnung.

Der Unterhalt eines einzelnen Hauses ist aufwändig, während die Betreuung eines Mehrfamilienhauses oder einer Wohnungssiedlung meist einer professionellen Verwaltung anvertraut wird, die den Unterhalt und anfallende Erneuerungsarbeiten organisiert.

Häufig sprechen aber auch finanzielle Unterschiede für eine Eigentumswohnung. Bauland an guten Lagen ist teuer geworden und kann bis zur Hälfte der Baukosten ausmachen. Eigentumswohnungen sind meist deutlich preiswerter, da nur ein An-

teil des Grundstücks gekauft werden muss und der Boden damit effizienter genutzt wird. Es gibt jedoch auch gute Gründe für ein eigenes Haus. Insbesondere haben Hauseigentümer über alle gestalterischen und baulichen Massnahmen komplette Entscheidungsfreiheit. Stockwerkeigentümer dagegen sind immer nur Teil einer Eigentümergemeinschaft. Für bauliche Vorhaben an gemeinschaftlichen Teilen der Liegenschaft sind gemeinschaftliche Entscheide notwendig. Dies betrifft beispielsweise Veränderungen am Hauseingang, dem Treppenhaus sowie sämtliche Massnahmen, die das äussere Erscheinungsbild der Liegenschaft beeinflussen.

Sprechen Sie mit dem Immobilienprofi der Bank, er kann Ihnen weitere Tipps geben.

■ Mario Di Salvo, ZKB Zürich-Höngg

Diese 12 Persönlichkeiten

wollen während den nächsten vier Jahren die Interessen von Höngg und Wipkingen im Gemeinderat der Stadt Zürich vertreten.

Sie alle wünschen Ihnen frohe Festtage sowie ein glückliches, erfolgreiches und gesundes 2006.



NADJA LANG

SAMUEL LANG

BEAT KOCHERHANS

ROLAND JOST

ALEXANDER JÄGER
(bisher)

CLAUDIA SIMON
(bisher)

URSULA WILD

PETER MUGGLER

DANIELA C. FISCHER

ANDREAS EGLI

ANJA TSCHIRKY

TINA WEBER HILGARTH

Liste 3

FDP Zürich 10
Politik, die uns weiterbringt.

Wieder in den Stadtrat, das Powerteam Andres Türler, Kathrin Martelli, Martin Vollenwyder

Die Umfrage

Wie gefällt Ihnen die neue Höngger Post?



Sie ist grosszügig, ich finde sie optisch gut. Ich bin nun das zweite Mal da und habe noch nicht so viele Erfahrungen mit dem Schalterpersonal gemacht. Die Methode mit den Tickets finde ich besser als das Schlangestehen von früher. Was hier verkauft wird, finde ich unnötig. Wenn ich ein Portemonnaie kaufen möchte, gehe ich in ein Lederwarengeschäft. Die Telefonkabine vermisse ich nicht, ich wohne gleich um die Ecke.

Maria Moser

Es ist normal, dass es heute die Nummern gibt, damit man auch weiss, wann man an der Reihe ist. Ich finde, dass man viel aus der alten Poststelle herausgeholt hat. Heute ist die Post viel grösser. Der PostShop ist eher nichts für mich. Ich würde die Ware nur hier kaufen, wenn sie anderswo teurer wäre. Das Militärpaket finde ich zum Beispiel viel zu teuer. Ich vermisse die Telefonkabine, die nächste ist erst am Meierhofplatz.



Die Post ist schön und hell. Sie ist geräumiger, von dem her ist sie auf jeden Fall besser als die alte. Das mit den Ticketautomaten ist positiv, heute haben das ja alle Poststellen. So kann man umhergehen und muss nicht in einer Schlange stehen bleiben. Der Post-Shop muss meiner Meinung nach unbedingt sein, nur falls es Platz hat. Ich fände es gut, wenn die Post zum Beispiel noch am Samstag nachmittag geöffnet wäre.

Andreas Christinger

Die Post ist schön und hell. Sie ist geräumiger, von dem her ist sie auf jeden Fall besser als die alte. Das mit den Ticketautomaten ist positiv, heute haben das ja alle Poststellen. So kann man umhergehen und muss nicht in einer Schlange stehen bleiben. Der Post-Shop muss meiner Meinung nach unbedingt sein, nur falls es Platz hat. Ich fände es gut, wenn die Post zum Beispiel noch am Samstag nachmittag geöffnet wäre.



Die Post ist schön und hell. Sie ist geräumiger, von dem her ist sie auf jeden Fall besser als die alte. Das mit den Ticketautomaten ist positiv, heute haben das ja alle Poststellen. So kann man umhergehen und muss nicht in einer Schlange stehen bleiben. Der Post-Shop muss meiner Meinung nach unbedingt sein, nur falls es Platz hat. Ich fände es gut, wenn die Post zum Beispiel noch am Samstag nachmittag geöffnet wäre.

Markus Traber

Die Post ist schön und hell. Sie ist geräumiger, von dem her ist sie auf jeden Fall besser als die alte. Das mit den Ticketautomaten ist positiv, heute haben das ja alle Poststellen. So kann man umhergehen und muss nicht in einer Schlange stehen bleiben. Der Post-Shop muss meiner Meinung nach unbedingt sein, nur falls es Platz hat. Ich fände es gut, wenn die Post zum Beispiel noch am Samstag nachmittag geöffnet wäre.

Attraktives Angebot für Höngger Firmen

Seit bald zwei Jahren werden auf der Titelseite des «Hönggers» Wettbewerbe durchgeführt. Auch Höngger Firmen haben die Gelegenheit, auf der Titelseite zu erscheinen.

Seit rund eineinhalb Jahren erscheint der «Höngger» in neuem Layout. Seit her werden auf der Titelseite oder auf der letzten Seite Konzerteintritte, Bücher, Wochenenden, Gutscheine und viele weitere attraktive Preise verlost. Dieses Angebot erfreut sich grosser Beliebtheit bei der Leserschaft und wird von der Höngger Bevölkerung rege genutzt.

Um den «Höngger» noch attraktiver und quartierbezogener zu gestalten, werden die Verlosungen im nächsten Jahr zu einem möglichst grossen Teil mit attraktiven Produkten und Dienstleistungen von Höngger Geschäften weitergeführt.

Wer möchte profitieren?

Wer attraktive Preise wie Einkaufs- oder Restaurantgutscheine, Gutscheine für Wellness-Service, CD-Player, Fotoapparate, Mode-Uhren, Saison-Artikel, Wochenendgutscheine oder Ähnliches im Gesamtwert von mindestens 250 Franken zu vergeben hat, meldet sich auf der Redaktion bei Sarah Sidler unter 044 340 17 05 oder via E-Mail unter redaktion@hoengger.ch. Ab Freitag, 23. Dezember, bis am Sonntag, 8. Januar, sind Betriebsferien. (scs)

Verkehrskontrolle Grünwald

In enger Zusammenarbeit mit zwei Dienststellen der Stadtpolizei Zürich, der Quartierwache Höngg, dem Polizeilichen Assistenzdienst sowie der Gemeindepolizei Regensdorf wurde eine allgemeine Verkehrskontrolle durchgeführt.

Bei der Verkehrskontrolle am Mittwoch, 14. Dezember, zwischen 8 und 10 Uhr, wurden die von Regensdorf auf der Hönggerstrasse Richtung Zürich fahrenden Personen- und Lieferwagen unter die Lupe genommen. Insgesamt wurden 92 Fahrzeuge kontrolliert. 23 Ordnungsbussen, hauptsächlich wegen Nichtangartens, mussten ausgesprochen werden. 24 Fahrzeuge wurden infolge von Lichtdefekten beanstandet.

Gucklochfahrer leben gefährlich

Die Stadtpolizei Zürich ersucht alle Fahrzeuglenker, zur momentanen witterungsbedingt schwierigen Jahreszeit ihre Motorfahrzeuge in technisch einwandfreiem Zustand zu halten. Es muss ebenfalls darauf aufmerksam gemacht werden, dass «Gucklochfahrer» (vereiste oder schneebedeckte Scheiben) ein hohes Gefahrenpotenzial darstellen. (e)

Über die Feiertage bleibt die Quartierwache Höngg vom 23. Dezember 18 Uhr bis am 3. Januar um 7 Uhr geschlossen.

Handsigniertes Vicky-Leandros-Album zu gewinnen



Kurz vor Weihnachten hat der «Höngger» eine ganz spezielle Überraschung bereit: Er verlost eine aktuelle, handsignierte CD von Vicky Leandros. Der Höngger Radiomann Jörg Stoller (links) hatte die Sängerin letzthin als Gast im Studio und stellt das Album nun den «Höngger»-Lesern zur Verfügung.

Vicky Leandros-Fans schicken eine Postkarte an die Redaktion des «Hönggers» an der Winzerstrasse 5 in 8049 Zürich-Höngg. Der Teilnehmer oder die Teilnehmerin mit der besten Begründung, wieso die CD an ihn oder an sie gehen soll, erhält sie geschenkt. Telefonnummer nicht vergessen. (scs)

KRONENHOF
ZÜRICH
Hotel · Restaurant · Pub
Gerade **Sie wollen wir nicht** im Stich lassen!
Unser Hotel ist auch während den Festtagen geöffnet.
Wehntalerstrasse 551 · 8046 Zürich-Affoltern
Telefon 043 299 20 30 · Fax 043 299 20 35
www.hotel-kronenhof.ch

restaurant rebstock

Am Meierhofplatz, 8049 Zürich
Telefon 044 341 85 55

Wir danken unseren Gästen für die Treue im 2005 und wünschen allen fröhliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Susanne und Martin Heinrich

Betriebsferien:
24. Dezember bis 8. Januar

ZWEIFEL
WEIN & DEIN
Betriebsferien
vom 24. Dezember 2005 bis 2. Januar 2006
Das «Wein & Dein»-Team wünscht Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Neue Jahr.
Sehr gerne verwöhnen wir Sie wieder bei uns im Wein & Dein ab dem 3. Januar 2006.
Restaurant WEIN & DEIN
Regensdorferstrasse 22, 8049 Zürich-Höngg
Tel. 043 311 56 33 · Fax 043 311 56 34
info@weinunddein.ch · www.weinunddein.ch
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag, 11.30–14.30 und 17.30–23 Uhr
Samstag, 17.30–23 Uhr

Ristorante – Pizzeria **al Porto**

Öffnungszeiten über die Festtage

24. Dezember
ganzer Tag offen
25. Dezember
geschlossen
26. Dezember
ab 17 Uhr offen

Regensdorferstrasse 5 (beim Höngger Markt)
8049 Zürich-Höngg, Tel. 043 818 43 70
Mo–Sa 11.30–14 Uhr, 17.30–23 Uhr
Sonntag Ruhetag

Auf Ihren Besuch freut sich die Familie S. Gatti und Team



Über die Feiertage geöffnet

Öffnungszeiten
Montag–Freitag:
11–14 Uhr/18–24 Uhr
Samstag/Sonntag: 18 bis 24 Uhr

Silvester

exklusives Buffet nur Fr. 66.–
mit 17 Gerichten, anschliessend
Bollywood-Musicparty mit
DJ Lotus
ab 19 Uhr, open end
Wartauweg 18/Limmattalstr. 252
Eigene Parkplätze

Jetzt reservieren 043 300 45 55

Fax 043 300 45 56
www.maharani.ch
info@maharani.ch

Das «Maharani»-Team wünscht frohe Festtage und ein gutes neues Jahr!

HANS IM GLÜCK
Gasthaus
sich ein bisschen zuhause fühlen
Bitte reservieren!
Geniessen Sie einen gemütlichen Jahresausklang
Silvester-Menü
Mit Balsamico glasierte Kalbslebertranche auf Apfel-Salbei-Risotto
Pastinakenschaumsuppe mit Randenchips
Kabeljaufilet im Gemüsemantel auf Fenchelbeet im Sellerieheu, begleitet von einer luftigem Champagnersauce
Rosa Rindsfilet im Kartoffelgröstlmantel, dazu Blumenkohl «polnische Art»
Spekulatiusmousse auf Baileysauce
Fr. 95.–
inkl. Apéro, Musik
Graswinkelstrasse 54
8302 Kloten
Telefon 044 800 15 15
www.hans-im-glueck.ch
Ein Betrieb von Pigna Bülach/Kloten

Trattoria-Pizzeria BELLA VISTA und **NINO**
Tanz- und Unterhaltungsmusik
Limmattalstrasse 228
8049 Zürich-Höngg
Telefon 044 341 75 00
feiern mit Ihnen
Silvester «International»
31. Dezember, 19 Uhr
Apéro della casa mit 1 Cüpli Prosecco
Menu
Tagliarini alle vongole
* * *
Seeteufel an Zitronensauce
Basmati-Reis
* * *
Apfelsorbet «Calvados»
* * *
Rindsfilet-Medaillon (USA)
Sauce Béarnaise, Pommes Duchesse, Gemüsebouquet
* * *
Glacé-Torte «Cappuccino» mit Amaretti
Fr. 98.– inkl. Eintritt
(Kinder von 6–14 J. Fr. 55.–)
Das «Bella Vista»-Team wünscht Ihnen ein gutes Neues Jahr!



Herzlichen Dank für Ihre Treue im 2005

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und viel Glück im Jahr 2006

Unsere Öffnungszeiten über die Feiertage

Heiligabend	08.30 - 18.00
Weihnachten	11.00 - 21.00
Stefanstag	11.00 - 21.00
Silvester	08.30 - 21.00
Neujahr	geschlossen
Berchtoldstag	11.00 - 21.00

Auf Ihren Besuch freut sich das Brühlbach-Team
TERTIANUM Im Brühl
Tel. 044/ 344 43 36

Das öffentliche Restaurant des Tertianums (oberhalb Migros Höngg)